

DIE AKTUELLEN LANDESGRUPPEN-NEWS



AUSGABE JUNI 2011

**Landesgruppenausscheidung
27./28. August 2011
OG Spandau - Zeestow**

Der Landesgruppenvorstand

LG - Vorsitzender
Andreas Ebel

Potsdamer Str.34, 14469 Potsdam
Tel.: 0331/ 520929
Mobil: 0171/ 6809312
Fax: 03212/ 5054050
Email: ebel@sv-lg02.de

stellv. Vorsitzende
Rettungshundbeauftragte
Yvonne Steinborn-Bartsch

Hegelallee 3, 14612 Falkensee
Tel.: 03322/ 1255001
Mobil: 0177/5131370
Fax: 03322/ 239572
Email: steinborn-bartsch@sv-lg02.de

Zuchtwart
Frank Goldlust

Landsberger Str. 213, 12623 Berlin
Tel.: 030/ 5669017
Fax. 030/ 5669017
Email: goldlust@sv-lg02.de

Ausbildungswartin
Astrid Gätje

Potsdamer Str. 34, 14469 Potsdam
Mobil: 0172/1487311
Fax: 03212 / 1487311
Email: gätje@sv-lg02.de

Kassenwartin
Brunhild Weiß

Viktoriastr. 40, 16552 Mühlenbecker Land
OT Schildow
Tel. 033056/ 22746
Mobil: 0177/ 7878381
Fax: 033056/ 22732
Email: weiss@sv-lg02.de

Schriftwartin
Petra Münch

Stolper Str. 28, 16562 Hohen Neuendorf
OT Bergfelde
Telefon: 03303 / 599579
Mobil: 0170 / 4745348
Email: muench@sv-lg02.de

Jugendwartin
Sabine Gummelt

Buckower Chaussee 141, 12305 Berlin
Tel. 030/ 7425133
Mobil: 0177/ 2700160
Fax: 030/ 32503066
Email: gummelt@sv-lg02.de

Sportbeauftragter
Uwe Kildal

Kiefernallee 21c, 15806 Mellensee
Tel. 03377/ 330795
Mobil: 0160/ 6847373
Fax. 03377/ 330796
Email: kildal@lg-02.de

Webseitenbeauftragter
Bert Adelsberger

Email: adelsberger@sv-lg02.de

Körungen 2011

16.07.2011 OG Berlin – Britz

Körmeister: Herr Knaul
Helfer im Schutzdienst: Herr Wrobel
Meldestelle: Andrea Wolkenstein
Charlottenstr. 60
12683 Berlin
Tel: 030/5455297
Fax: 030/54985407

20.08.2011 OG Prenzlau

Körmeister: Herr Goldlust
Helfer im Schutzdienst: Herr Petersdorff
Meldestelle: Volker Tamms
Winterfeldstr.34
17291 Prenzlau
Tel: 03984/804395
Mobil: 0173/9011669

19.11.2011 OG Beeskow

Körmeister: Herr Goldlust
Helfer im Schutzdienst: Herr Beyer
Meldestelle: Manfred Grüneklee
Kiefernweg 2
15848 Beeskow
Tel: 03366/21353
Fax: 03366/153984

Zuchtschauen 2011

Datum	Ortsgruppe
03.07.2011	OG Beeskow Richter: Herr Hoffmann, Herr Buß
07.08.2011	OG Treuenbrietzen Richter: Herr Oeser, Herr Rudolph
17.09.2011	SCHAU FÜR JUGENDLICHE HUNDEFÜHRER OG Gatow-Kladow Richter: Herr Kopp
09.10.2011	OG Potsdam-Zehlendorf Richter: Herr Rudolph
13.11.2011	OG Altdöbern Richter: Herr Goldlust

LG-Leistungsveranstaltungen 2011

Datum	Ortsgruppe
06./07.08.2011	Sichtung zur LGA (OG Gatow-Kladow) Richter: Uwe Stolpe
27./28.08.2011	Landesgruppenausscheidung Richter: A: Horst Bamberg, B/C: Horst-Dieter Träger (LG 04)
15.10.2011	Landesgruppenfährtenhundmeisterschaft (OG Brandenburg-Stadt) Richterin: Astrid Gätje

Landesgruppen- Lehrhelfer

Robert Petersdorff

Mobil: 0172/ 302 73 24

Dominik Klippel

Hermann-Schlittgen-
Str. 9
06809 Roitzsch
Mobil: 0151/ 20441525

Alexander Beyer

Altenauer Straße 5
15366 Neuenhagen
Telefon: 03342/ 207495
Mobil: 0174/ 199 23 04

Rene Semisch

Merkwitz 23
06905 Bad
Schmiedeberg OT
Merkwitz
Tel. 034927/75909
Mobil: 0173/ 986 85 72

Dirk Schimank

Thiemstr. 60
03050 Cottbus
Mobil: 0175/ 147 39 21

Nico Wrobel

Lindenallee 53 A
15366 Dahwitz-
Hoppegarten
Mobil: 0178/7775944
Email:
nico.wrobel@googlema
il.de

Agility 2011

Datum	Ortsgruppe
30.07.2011	Mellenseecup, OG Am Mellensee Richterin: Frau Steinborn-Bartsch
31.07.2011	LANDESGRUPPENCUP OG Am Mellensee Richterin: Frau Steinborn-Bartsch
13.08.2011	OG Berlin-Reinickendorf Richter: Herr Pape
14.08.2011	OG Berlin-Reinickendorf Richter: Herr Pape
10.09.2011	OG Berlin-Reinickendorf Richter: Herr Heldt

Veranstaltungen der Ortsgruppen

Datum	Ortsgruppe	Richter	
06.07.2011	OG Spandau-Zeestow	AD	Andreas Ebel
08.07.2011	OG Angermünde	AD	Jürgen Fiebig
10.07.2011	OG Spandau-Zeestow		Burkhard Mika
13.08.2011	OG Biesdorf-Mahlsdorf	Pokalwettkampf	Astrid Gätje
10.09.2011	OG Marienfelde		Astrid Gätje
01.10.2011	OG Angermünde		Astrid Gätje
08.10.2011	OG Treuenbrietzen		Gerald Claus
15.10.2011	OG Beeskow		Gerhard Wesche
15.10.2011	OG Cottbus-Kolkwitz		Y. Steinborn-Bartsch
16.10.2011	OG Eisenhüttenstadt		Steffi Meyer
16.10.2011	OG Melchow		Andreas Ebel
22.10.2011	OG Diehlo		Andreas Ebel
22./23.10.2011	OG Hennigsdorf		Horst Bamberg
23.10.2011	OG PSV		Andreas Ebel
28./29.10.2011	OG Frohnau		Astrid Gätje
28./29.11.2011	OG Potsdam-Zehlendorf		Andreas Ebel
05./06.11.2011	OG VSB-Berlin		Horst Bamberg
06.11.2011	OG Melchow		Jürgen Fiebig

Informationen des LG-Vorstandes

Auflösung der Ortsgruppe Weißensee

Die Ortsgruppe Weißensee hat sich zum 30.4.2011 aufgelöst. Aufgrund der sich stark verringerten Mitgliederzahl wurde die Weiterführung als eigenständiger Verein als schwierig angesehen. Viele Mitglieder der Ortsgruppe arbeiten bereits seit Jahren intensiv mit der OG Neuenhagen zusammen, sodass diese auch weiterhin hundesportlich aktiv bleiben.

Andreas Ebel
LG-Vorsitzender



Für den Deutschen Schäferhund

ROYAL CANIN, der Spezialist für Tierernährung nach Maß, hat in enger Zusammenarbeit mit Ernährungsspezialisten, Züchtern und Tierärzten ein komplettes Ernährungsprogramm speziell für den Deutschen Schäferhund entwickelt.



GERMAN SHEPHERD Junior 30
und **GERMAN SHEPHERD Adult 24**
Maßgeschneidert auf die speziellen Ernährungsbedürfnisse des Deutschen Schäferhundes in den einzelnen Lebensphasen.



Sichere Verdauung

- Hochverdauliche Proteine
- Reis
- Mannan-Oligosaccharide
- Unlösliche Mineralstoffe
- EP H/DHA-Komplex

Haut- und Fellschutz

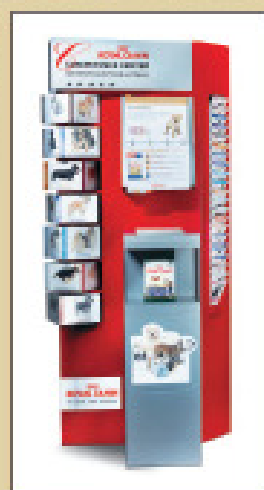
- Vitamine und Aminosäuren
- Fischöl
- Zink

Knorpel- und Gelenkgesundheit

- Chondroitinsulfat
- Glukosaminchlorid



WISSEN UND RESPEKT



GERMAN SHEPHERD Junior 30 ist exklusiv erhältlich über ROYAL CANIN Competence Center im Zoofachhandel. Weitere Infos unter: www.royal-canin.de

Kurzbericht zur Bundesversammlung 2011

Am 28. und 29. Mai 2011 fand in Bad Arolsen die SV-Bundesversammlung statt. Als Delegierte unserer Landesgruppe nahmen Frank Goldlust und ich daran teil.

An diesen beiden Tagen wurden, neben den Aussprachen zu den Jahresberichten des SV-Vorstandes und der Ressortbeauftragten, viele weitere Beschlüsse gefasst.

Hier ein Kurzüberblick über einige wichtige Neuerungen:

1. Fälligkeit des Mitgliedsbeitrages (Antrag unserer LG)

Dieser Antrag aus unserer Landesgruppe wurde einstimmig angenommen.

2. Abschaffung des SV-Handbuches und Bereitstellung der Informationen auf der Webseite (Antrag unserer LG)

Dieser Antrag wurde mit großer Mehrheit abgelehnt. Man möchte auf dieses Informationshandbuch als Druckausgabe derzeit nicht verzichten.

3. Satzungen des Hauptvereins, der Landesgruppen und Ortsgruppen

Aufgrund von Änderungen der Rechtsauffassungen und Rechtsprechungen der Finanzverwaltungen und Finanzgerichte mussten unsere Satzungen in den Punkten, die unsere Gemeinnützigkeit betreffen, angepasst werden.

4. Übernahme von nicht im VDH gezüchteten Langstockhaarhunden

Der SV führt ein Anhangregister ein, in dem u.a. nicht im VDH gezüchtete langstockhaarige Schäferhunde aufgenommen werden können. Gemäß den Vorgaben des VDH werden dann sogenannte Registerbescheinigungen ausgestellt. Mit diesen Hunden kann nach den Vorgaben unseres Vereins gezüchtet und an allen Veranstaltungen teilgenommen werden. Ab der 4. Generation werden diese Hunde ins Zuchtbuch des SV übernommen und Ahnentafeln ausgestellt.

5. ED-Verfahren

Bei Feststellung von ED kann auf Wunsch beim Einspruchsverfahren zusätzlich auch eine CT-Untersuchung einbezogen werden.

6. Abschaffung der Körklassen

Ab 2012 wird es nur noch eine Körklasse geben.

7. Einführung einer eigenen SV-Prüfungsordnung und einer SV-Zuchttauglichkeitsprüfung (SV-ZTP), zunächst auf Grundlage der IPO 1 (Fassung 1.1.2012)

Die SV-ZTP soll in weiteren Schritten inhaltlich neu erarbeitet werden.

8. Die Zulassungsbestimmungen für die LG-Jugendmeisterschaften und die DJJM wurden jetzt einheitlich geregelt und beschlossen.

9. Zukünftig werden auch Richterberichte zum Schutzdienst auf der Bundessiegerzuchtschau veröffentlicht.

10. Universalsieger

Es wird ein bundesweit neues System zum Universalsieger-Wettbewerb eingeführt.

11. Änderung der Körordnung

Die Ausführung des Schutzdienstes auf der Körung wurde jetzt neu beschrieben.

12. Es wird eine Info-Rubrik auf der Homepage des SV eingerichtet, in der alle Neuerungen und Ergänzungen der Prüfungsordnung zur Verfügung gestellt werden.

13. Annahme der neuen IPO Prüfungsordnung mit Gültigkeit ab 1.1.2012

Detaillierte bzw. weitere Informationen werden später vom Hauptverein veröffentlicht.

Andreas Ebel
LG-Vorsitzender

Ausrichter für die diesjährige LG-Fährtenhundprüfung

Die OG Brandenburg-Stadt, die diese Veranstaltung bereits im letzten Jahr hervorragend durchgeführt hat, hat sich erfreulicherweise bereit erklärt, auch in diesem Jahr die LG-Fährtenhundprüfung auszurichten.

Vielen Dank an die OG und stellvertretend an den Vorsitzenden Kendy Wachow.

Die diesjährige LG-FH findet am **Samstag den 15.Oktober** und nicht - wie zunächst veröffentlicht - am 16.Oktober statt.

Astrid Gätje
LG-Ausbildungswartin

Information zur LG-Sichtungsprüfung in der OG Gatow-Kladow am 06./07.08.2011

Meldungen an LG-Ausbildungswartin Astrid Gätje

Potsdamer Str.34
14469 Potsdam
gaetje@sv-lg02.de
Fax-Nr. 03212-1487311

Meldeschluss ist der 24.07.2011

Information zur LG-Ausscheidungsprüfung in der OG Spandau-Zeestow am 27./28.08.2011

Meldungen an LG-Ausbildungswartin Astrid Gätje

Potsdamer Str.34
14469 Potsdam
gaetje@sv-lg02.de
Fax-Nr. 03212-1487311

Meldeschluss ist der 14.08.2011

Einladung

zur

Zucht- und Nachwuchsschau

mit Veteranen

in der **OG Beeskow** 1919

am **3. Juli 2011**

Schauleiter: Manfred Grünekle
Kiefernweg 2 in 15848 Beeskow

Richter: **Jürgen Hoffmann** Rüden
Helmut Buß Hündinnen
beide Veteranen

Meldestelle: Manfred Grünekle
Telefon: 03366/21353
Fax:03366/153984
Email: info@vom-wiesenring.de
Email: og-beeskow@vom-wiesenring.de

Schaugelände: Ausbildungsplatz „Am Oegelner Bahnhof“
B 168 zwischen Beeskow und Oegeln

Meldegebühren: Zuchtschau: 10€
Nachwuchsschau: 3€
Veteranen: 3€

Meldeschluss: Montag, **27. Juni 2011 bis 22.00 Uhr**

Beginn des Richtens: 9.00 Uhr

SV-Mitgliedsausweis und Impfausweis des Hundes sind vorzulegen.

Veranstaltungen

Erste Info's zur

1. LG-RH-Prüfung in Berlin-Brandenburg am 13. März 2011

Leistungsrichter: Herr Andreas Quint, LG 08

Prüfungsleiterin: Jutta Gieleßen,

Versteckpersonen: Oehmke, Brandt, Vieth, Heinze, Kemnitz u. Noack

Landessieger RH 1: - Sylvia Noack mit Alioth vom Falkenseer Stern

Landessieger RH 2: - Trümmer Yvonne Steinborn-Bartsch mit Anja von Bisi's Meute

Landessieger RH 2: - Fläche Yvonne Steinborn-Bartsch mit Endy von der Liszt

Rettungshundprüfung 1 "RH 1"

Fährte

Ortrun Lange mit Samis Simbayos 70 72 = 142 Befriedigend

Fläche

Sylvia Noack mit Alioth vom Falkenseer Stern 85 80 = 165 Gut

Alf Vieth mit Shiva 78 82 = 160 Gut

Nicole Kemnitz (Rückstufung) mit Krümel 98 78 = 176 Gut

Rettungshundprüfung 2 "RH 2"

Trümmer

Yvonne Steinborn-Bartsch mit Anja von Bisi's Meute 180 44 46 = 270 Sehr gut

Fläche

Yvonne Steinborn-Bartsch mit Endy von der Liszt 195 41 44 = 280 Sehr gut

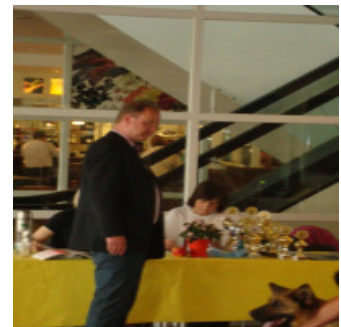
Sylvia Noack mit Akita von Sandokan 190 45 42 = 277 Sehr gut

Jessica Oehmke mit Umberto blue vom Hohen Steg 175 39 46 = 260 Gut

Ein ausführlicher Bericht folgt !

Yvonne Steinborn-Bartsch

-Rettungshundbeauftragte-



CACIB Ergebnisse vom 03.04.2011

Am 03.04.2011 fand in Berlin in den Messehallen am Funkturm die 44. Internationale Rassehundeausstellung statt. Ausgestellt wurden 31 Deutsche Schäferhunde. Amtierender Zuchtrichter war Herr Goldlust.

Hier die Bestplatzierten:

GHK-Rüden

V 1 Tommi von Regina Pacis

V 2 INDO Kenola

V 3 Hugo von der Malchower Aue

GHK-Hündinnen

V 1 Kyra von Honduras

V 2 Asia

V 3 Zenja vom Friesacker Eck

JHK-Rüden

SG 1 Karlie von der Malchower Aue

JHK-Hündinnen

SG 1 Laura von Groß Zünder

Jugendklasse Rüden

SG 1 Sammy vom Wolkenstein

Jugendklasse Hündinnen

SG 1 Ulzana vom Heinrichplatz



NWK-Rüden
VV 1 Yak vom Tal der Quellen
NWK-Hündinnen
VV 1 Heli vom Schacher

Den Titel „ Best of Breed“ für die Deutschen Schäferhunde errang Kyra von Honduras. Sie war eine



würdige Vertreterin unserer Rasse bei der

Vorstellung aller Rassebesten im Ehrenring.

Frank Goldlust
LG-Zuchtwart

Ergebnisse der LG-FCI 2011

Die erste Leistungsveranstaltung in unserer Landesgruppe fand am 30.04. und 01.05.2011 statt. Die OG Biesdorf-Mahlsdorf hatte es verstanden, eine in allen Details hervorragende LG-FCI-Ausscheidung vorzubereiten und durchzuführen. Teilnehmer und Zuschauer fanden eine gastfreundliche Atmosphäre und jederzeit eifrige und um das Wohl ihrer Gäste bemühte OG-Mitglieder vor. Die Bewirtung war abwechslungsreich mit vielen Angeboten zum Mittagessen und reichhaltigem Frühstück und Kuchenbuffet. Nur wer selbst einmal in die Vorbereitung und Durchführung einer solchen Veranstaltung eingebunden war, vermag zu beurteilen, wie viel Arbeit damit verbunden ist. Der OG Biesdorf-Mahlsdorf mit allen ihren Mitgliedern gebührt dafür ein herzliches Dankeschön. Das i-Tüpfelchen der Veranstaltung bildete dann das herrliche Frühlingswetter mit Sonnenschein für die Menschen und kühlen Temperaturen für die Hunde. Zwei Wochen vor der Veranstaltung waren überwältigende 34 Meldungen eingegangen. Tatsächlich stellten sich dann am Samstagmorgen 32 Teams zur Auslosung vor. Der Zeitplan sah vor, dass ein Großteil der Teams bereits am Samstag in den Abteilungen B und C vorgeführt wurde, um am Sonntag rechtzeitig die Siegerehrung vornehmen zu können. Als Leistungsrichter in Abteilung A war Herr Klaus Lehmann eingesetzt, die Vorführungen in Abteilung B beurteilte Herr Uwe Stolpe und in Abteilung C kam Herr Günther Diegel zum Einsatz. Alle drei Leistungsrichter bewiesen an den zwei Wettkampftagen ein waches Auge und eine sichere Hand in der Urteilsfindung, sodass am Ende die verdienten Gewinner feststanden. Die Funktion des Fährtenbeauftragten übernahm für diese Veranstaltung Herr Horst Bamberg, der durch die Fährtenleger Jörg Pahl und Bernd Heerlein unterstützt wurde. Beiden Fährtenlegern wurde fachkundige und gleichmäßige Arbeit bescheinigt, was bei der stattlichen Anzahl der Fährten umso höher zu bewerten ist. Das vermeintlich einfache Fährten Gelände – gleichmäßig bearbeiteter Acker – erwies sich für manches Team in Anbetracht der vorher lange anhaltenden Trockenheit und des am Veranstaltungswochenende herrschenden Windes als unlösliche Aufgabe, sodass leider einige Ausfälle in der Abteilung A zu beklagen waren. Als Helfer im Schutzdienst waren im Teil 1 Herr Dominik Klippel und im Teil 2 Herr Alexander Beyer eingesetzt. Sie zeigten eine über beide Tage faire und gleichmäßige Arbeit und unterstützten so den

amtierenden Leistungsrichter nach bestem Können, die besten Hunde der Veranstaltung herauszustellen.

Wir konnten einen spannenden Wettbewerb verfolgen, der für das eine oder andere teilnehmende Team so manche Überraschung barg, sodass man zu Recht an beiden Tagen manches „das hat er ja noch nie gemacht“ hörte.

Leider waren die Überraschungen in der Gesamtzahl recht hoch, sodass leider 15 Teams das Prüfungsziel nicht erreichen konnten, wobei ein Hund entschuldigt zurückgezogen war.

Dritter unserer Vorausscheidung wurde Frank Bernard mit „Hunter vom Andi“ mit 96-89-94 – insgesamt sehr guten 279 Punkten, nur knapp geschlagen von Eva Stange mit „Bandit vom Gatower Forst“, die 99-89-92 – insgesamt sehr gute 280 Punkte erreichen konnte.

Verdiente Siegerin des Wettbewerbs war am Ende Christine Muhsold mit ihrer selbst gezüchteten „Graska vom Tollhaus“. Sie erreichte das überragende Ergebnis von 99-94-97 – insgesamt vorzügliche 290 Punkte und setzte sich damit deutlich vom Rest des Teilnehmerfeldes ab. Da die Hündin am Veranstaltungswochenende läufig war, wurde sie als letzter Hund vorgeführt und dieser Umstand sorgte für bis zum Schluss anhaltende Spannung.

Als bestplatzierte Hundeführerin mit einem selbst gezüchteten Hund konnte sie auch den Stephanitz-Wanderpreis der Landesgruppe in Empfang nehmen.

Insgesamt vier Hundeführer nahmen mit selbst gezüchteten Hunden am Wettbewerb teil und alle vier konnten das Prüfungsziel erreichen.

Dies waren - außer Christine Muhsold - auf Platz 14 Björn Jäger mit „Claus vom kleinen Jäger“, auf Platz 12 Petra Hoffmann mit „Fiasko von der Liszt“ und auf Platz 6 Annerose Posch mit „Ültje vom Annenhof“.

Für die Leistung, einen selbst gezüchteten Hund auf einer solchen Veranstaltung erfolgreich präsentieren zu können, gebührt allen ein herzlicher Glückwunsch.

Die drei Erstplatzierten des Wettbewerbs qualifizierten sich direkt zur Bundes-FCI-Qualifikation, die in diesem Jahr am 04. und 05.06. im schönen Goslar stattfindet. Da Eva Stange als Zweitplatzierte aus persönlichen Gründen leider nicht an der Bundes-FCI-Ausscheidung teilnehmen kann, rückt der Viertplatzierte Nico Wrobel mit seinem „Helge vom Heidekotten“, der mit 94-96-87 – insgesamt sehr guten 277 Punkten den Wettbewerb beenden konnte, ins Feld der Qualifizierten nach.

Die Landesgruppe Berlin-Brandenburg wird also am ersten Juni-Wochenende in Goslar bei der Bundes-FCI-Ausscheidung durch Christine Muhsold mit ihrer „Graska“, Frank Bernard mit seinem „Hunter“ und Nico Wrobel mit seinem „Helge“ vertreten. Vervollständigt wird die Mannschaft durch den Ersatzstarter Robert Petersdorff, der mit seinem „Ares vom Wolfsblut“ 97-86-92 – insgesamt sehr gute 275 Punkte erreichen konnte.

Wir wünschen unserer Mannschaft bei dieser Bundes-Qualifikation alles Gute und viel Erfolg und hoffen, dass uns in Anbetracht der Nähe von Goslar zu unserer Landesgruppe viele Schlachtenbummler begleiten werden.

Platz	Hundeführer	Hund	A	B	C	ges.	Prädikat
1	Christine Muhsold	Graska vom Tollhaus	99	94	97	290	V
2	Eva Stange	Bandit vom Gatower Forst	99	89	92	280	SG
3	Frank Bernard	Hunter vom Andi	96	89	92	279	SG
4	Nico Wrobel	Helge vom Heidekotten	94	96	87	277	SG
5	Robert Petersdorff	Ares vom Wolfsblut	97	86	92	275	SG
6	Annerose Posch	Ültje vom Annenhof	95	90	87	272	SG
7	Sandra Lindner	Ike vom Heidekotten	88	95	83	266	G
8	Rainer Haupt	Kobold aus dem Bremker Tal	97	72	93	262	G
9	Joachim Kries	Pia vom Weinbergblick	96	84	80	260	G
10	Heinz Pommerening	Nils vom Elsenzer See	96	82	76	254	G
11	Lutz Adamschek	U2 vom Sonnenbrink	88	85	80	253	G
12	Petra Hoffmann	Fiasko von der Liszt	87	80	83	250	G
13	Helmut Wolff	Esther vom Dreilützower Schloß	90	80	79	249	G

14	Björn Jäger	Claus vom kleinen Jäger	90	75	80	245	G
15	Anika Maichrzak	Fina von der Liszt	89	82	73	244	G
16	Michael Lies	Buster von der Teufelsmühle	77	87	70	234	B
17	Elfriede Buck	Nixe von Peroh	78	70	80	228	B
18	Remo Gesche	Naomi Mersak	58	89	91	-	M
19	Oliver Ackermann	Gangster von der Liszt	66	88	82	-	M
20	Britta Arend	Yukan vom Haus Salztalblick	55	77	72	-	M
21	Sandra Hoffmann	Annie vom Spektefeld	95	98	Abbruch	-	M
22	Andreas Ebel	Pablo vom Rubachtal	23	75	85	-	M
23	Christina Gansen-Voigt	Figo vom Team Tollhaus	98	79	Abbruch	-	M
24	Bastian Schwabe	Chucky vom Wolfsweiher	22	79	74	-	M
25	Sylvia Buß	Kwenia vom Priesteracker	21	84	Abbruch	-	M
26	Rudi Zühlke	Kevin von der Döllenwiese	-	55	ez	-	M
27	Wolfgang Wagner	Paco von Peroh	-	-	Disq.	-	M
27	Thomas Seering	Arek vom Greifenwald	-	-	Disq.	-	M
27	Sven Noack	Fiona von der Liszt	-	-	Disq.	-	M
27	Silke Fischer	Rasko vom Annenhof	-	-	Disq.	-	M
27	Nicole Osinski	Connor vom Legoland	-	-	Disq.	-	M
27	Kai Diezelmüller	Fandor vom Erdbeerlord	-	-	Disq.	-	M

Astrid Gätje
LG-Ausbildungswartin

Ein schönes Wochenende zum Retten!

Das war der Leitspruch der Rettungshundeteams bei der 6. offenen deutschen VDH Meisterschaft für Rettungshunde. Die Meisterschaft fand vom 05.05. bis 08.05.2011 in Brandenburg an der Havel statt. Die Ortsgruppe Brandenburg-Stadt des deutschen Schäferhundvereins (SV) organisierte in diesem Jahr die Wettkämpfe.

Am Donnerstagabend wurde die Meisterschaft von der Schirmherrin, der Oberbürgermeisterin der Stadt Brandenburg an der Havel Frau Dr. Dietlind Tiemann, eröffnet und die Startreihenfolge im Anschluss ausgelost. Hiernach hatten alle Teilnehmer die Möglichkeit Fragen an die Leistungsrichter zu stellen. Zum Auftakt konnten sich alle Gäste der Ortsgruppe Brandenburg-Stadt über ein schönes Feuerwerk über dem Breitlingsee freuen.

Die internationale Rettungshundorganisation (IRO) stellte in diesem Jahr 4 Richter für die B Stufen und der VDH nominierte 1 Richter für die A Stufen.

Folgende Richter wurden zur Meisterschaft eingesetzt:

Resi Gerritsen:	Gewandtheit RH 2 B
Alfons Fieseler:	Fährte und Unterordnung RH 2 B
Gerd Thanner:	Fläche RH 2 B
Kazuhiro Sawada:	Trümmer RH 2 B
Andreas Quint:	RH 2 A alle Sparten



Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.
Landesgruppe Berlin - Brandenburg



Landesgruppenausscheidung

am 27. und 28. August 2011

Havellandstadion Zeestow
14641 Zeestow, Brieselanger Straße

Ausrichter OG Spandau-Zeestow e.V.

Leistungsrichter

A: Horst Bamberg

B+C: Horst-Dieter Träger

Meldungen bitte an die LG-Ausbildungswartin Astrid Gätje
Meldeschluss: **14. August 2011**

Weitere Informationen unter www.og-spandau-zeestow.de
Unterkünfte: www.brieselang.de
Campingplatz direkt am Stadion: 033234/88666
www.campingplatz-zeestow.info

Die Leistungsrichter hatten es bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen wirklich nicht einfach, 63 Sportteams zu beurteilen. Jedoch bewiesen sie über die 3 Wettkampftage hinweg immer ein wachsames Auge und vergaben leistungsgerechte Bewertungen. Durch das sommerliche Wetter, was sich durch Trockenheit, viel Wind und Wärme auszeichnete, war vielen Hunden anzumerken, dass sie bei Sucharbeit, Gewandtheit und Unterordnung bis an ihre körperlichen Grenzen gingen. Gäste wie auch Teilnehmer hatten ebenfalls damit zu tun, fieberten jedoch fortwährend mit jedem Team eifrig mit und hofften, dass alle ihre Prüfungen mit guten Ergebnissen schafften. Die Stimmung unter Teilnehmern, Gästen und Organisatoren war an allen Wettkampftagen wie das sommerliche Wetter, sehr warm und herzlich. Alle fühlten sich weniger als Konkurrenten, sondern eher als eine große Sportgemeinschaft.

Die 63 gemeldeten Starter konnten über die 3 Wettkampftage hinweg, bei gleich bleibenden Bedingungen ihre Prüfungen absolvieren und da die Suchgelände dicht beieinander lagen, konnten sich auch alle Zuschauer von den Gegebenheiten während der Sucharbeit immer wieder überzeugen. Aufgrund der Lage des Prüfungsgeländes musste nicht einmal der PKW eingesetzt werden, um zwischen den einzelnen Suchgebieten zu pendeln. Auch bei Unterordnung und Gewandtheit konnten alle Gäste, aufgrund der Geländegegebenheiten, einen guten Überblick behalten und jeden einzelnen Starter genau beobachten.

Die OG Brandenburg-Stadt sorgte für eine optimale Versorgung aller Gäste während der Wettkampftage und das auch am Abend keine Langeweile aufkam.

Am Freitagabend veranstaltete man für alle einen Festabend im Rolandsaal des alten Rathauses in der Stadt Brandenburg an der Havel. Bei dieser Veranstaltung konnten vom Vorsitzendem der OG Brandenburg-Stadt Herrn Wachow und dem Prüfungsleiter Herrn Krause, der SV Vorsitzende Wolfgang Henke, die Oberbürgermeisterin Frau Dr. Tiemann und der Vizepräsident der IRO sowie VDH-Obmann Detlef Kühn begrüßt werden. Bei dieser Gelegenheit wurden durch diese die ehrenamtlichen Helfer, die ohne Mitgliedschaft in der Ortsgruppe sich über Monate und Jahre hinweg stets engagierten, mit einer SV-Ehrennadel geehrt.

Nach Ehrungen und kurzen Ansprachen der Beteiligten wurde der Abend mit LIVE Musik eröffnet. Die Linedancer der Ortsgruppe Brandenburg-Stadt führten ihr Programm im Wild-West-Stil auf und sorgten für begeisterte Jubelrufe.

Der anschließende Morgen begann für das Team der Ortsgruppe wie an allen Tagen sehr früh, um allen Gästen ein wohlschmeckendes Frühstück auf dem Vereinsgelände anzubieten. Gut gestärkt konnten dann alle Teilnehmer in die nächsten Prüfungen starten.

Nach dem zweiten anstrengenden Wettkampftag konnten dann alle am gemütlichen Lagerfeuer und bei schöner Musik Fachgespräche führen und den Tag auswerten.

Am nächsten und zugleich letzten Tag der Meisterschaft wurden die ausstehenden Prüfungen im Suchen, Unterordnung und Gewandtheit bis zum frühen Nachmittag hin abgenommen. Gegen 16 Uhr liefen dann alle teilnehmenden Teams auf den Übungsplatz der Ortsgruppe ein. In großer Dankesrede durch den Vorsitzenden der OG, den Prüfungsleiter sowie den Vizepräsident der IRO wurden die Erst- bis Drittplatzierten in den einzelnen Kategorien mit Pokalen und Futtersäcken geehrt. An alle anderen Teilnehmer wurden gravierte Glaspokale überreicht. Deutscher Meister in der Fährte wurde Albrecht Josenhans mit Franca von der Lobdeburg. In der Fläche holte sich die deutsche Meisterschaft Andrea Otto mit Frisbee vom roten Merlin. In den Trümmern sicherte sich den Titel Gina van Dijk-Gerolt mit Signi's Tempo Vitesse.

Bei ausgelassener Stimmung und vielen Fotoshootings klang die 6. offene deutsche VDH Meisterschaft für Rettungshunde auf dem Vereinsgelände in Brandenburg an der Havel aus.

Die OG Brandenburg-Stadt bedankt sich bei allen Unterstützern und Helfern und wünscht den Startern bei der Weltmeisterschaft viel Erfolg.

Wir hoffen auf ein Wiedersehen zur 7. offenen deutschen VDH Meisterschaft für Rettungshunde bei der OG Wanne-Nord 2012.

Ergebnisse

RH-DM 2011 IRO-Fährte A

Platz	Teilnehmer	Hund	A	B	C	Ges.	Bew.
	Szabo, Ludwig	Scaja van de Niwo	40	28	37		U
	van Wakeren, Linda	Reina	10	33	39		U

RH-DM 2011 IRO-Fährte B

Platz	Teilnehmer	Hund	A	B	C	Ges.	Bew.
1	Josenhans, Albrecht	Franca von der Lobdeburg	167	47	48	262	G
2	Banrevy, Isabel	Malou du chateau magic	176	38	36	250	G

	Job, Pavel	Butterfly Finta Star	170	36	32		M
	Herb, Manuela	Rambo	56	43	47		M
	Berlich, Alexander	Laila	50	47	36		M
	Kaplanová, Jolana	Barchetta Milas Moravia	8	41	39		U
	Brand, Kirsten	Meiko von Argonaut	8	31	35		U

RH-DM 2011 IRO-Fläche A

Platz	Teilnehmer	Hund	A	B	C	Ges.	Bew.
1	Pietsch, Nadine	Fiete	179	44	48	271	SG
2	Hubl, Mario	Hubl's aussie Louis	183	38	44	265	G
3	Dirscherl, Melanie	Carlo vom Tyrolsberg	178	35	35	248	G
4	Meurer, Brigitte	Lilly	161	39	40	240	G
5	Berlich, Alexander	Laila	150	43	44	237	B
6	Voß, Angelika	Fara von Skandinavika	150	39	35	224	B
	Vecht, Uri	Matz	187	31	35		M
	Hubl, Mario	Charming Ghost Emily	159	31	26		M
	Oehmke, Jessica	Umberto blue vom Hohen Steg	95	34	46		M
	Marquardt, Anna	Balu	180	-	-		-
	Kemnitz, Nicole	Krümel	150	-	-		-

RH-DM 2011 IRO-Fläche B							
Platz	Teilnehmer	Hund	A	B	C	Ges.	Bew.
1	Otto, Andrea	Frisbee vom roten Merlin	195	48	49	292	V
2	Gorka, Fernández	True	193	46	43	282	SG
3	van Dijk-Gerolt, Gina	Signi's Tempo Vitesse	180	44	47	271	SG
4	Schulz, Nicole	Lotta	170	47	47	264	G
5	Noack, Sylvia	Akita von Sandokan	185	35	43	263	G
6	Hoffmann, Walter	Amor vom Dorneburger Bach	180	41	40	261	G
7	Koch, Claudia	Horacio vom Grey Power	178	41	38	257	G
8	Luckscheiter, Gabriele	Wildsong's Forgive and Forget "Jimmy"	168	38	48	254	G
9	van Wezel, Roy	Barka van de Wijde Polder	166	35	49	250	G
10	Dr. Ullrich-Kornadt, Barbara	Xander von Fidelius	162	38	45	245	G
11	Vermeulen, Milou	Kanjer	162	42	39	243	G
12	Bunliang, Inderwies (NOY)	Forrest vom Mörferlder Land	140	38	48	226	B
	Schrader, Michaela	Moni von der Kine	152	30	46		M
	Katzgraber, Johann	Cliff van de Denarius	124	46	46		M
	Schoonenboom, Digna	Signi's Furore (Rory)	118	48	45		M
	Versterre, Marcel	Onyx	140	26	45		M
	Czaplewski, Sabrina	Easy von der Hundshardt	150	21	36		M

	Lerche, Petra	Django vom alten Laibach-Teich	116	40	45		M
	Fiehring, Anke	Asja von den Koschis	120	43	38		M
	Karner, Hugo	Halusethas Flash	96	42	49		M
	Steinborn-Bartsch, Yvonne	Endy von der Liszt	96	41	42		M
	Weingart, Nadine	Dusty	86	47	45		M
	Ellerbrock, Stefanie	Monty	81	40	45		M
	Gerhard, Kerstin	Blue von den bösen Buben	73	43	40		M
	Genrich, Dana	Andra	10	32	36		U
	Pahling, Irmgard	Danny vom wilden Süden	5	35	35		U

RH-DM 2011 IRO-Trümmer A

Platz	Teilnehmer	Hund	A	B	C	Ges.	Bew.
1	Schulz-Drost, Melanie	Isca ad multos annos	143	44	35	222	B
2	Momberger, Cornelia	Sir Percy Piper of dark Eyes	140	36	35	211	B
	van Wakeren, Linda	Falko	86	40	32		M
	Bock, Ira	Casimir-Ari vom Bernerwald	75	43	33		M
	Dehner, Yan	Moqui	62	25	40		M

RH-DM 2011 IRO-Trümmer B

Platz	Teilnehmer	Hund	A	B	C	Ges.	Bew.
1	van Dijk-Gerolt, Gina	Signi's Tempo Vitesse	189	45	47	281	SG
2	Stübling, Denny	Loki	182	44	42	268	G
3	Brahmann, Mirco	Somersauld's Favourite Ivory	156	40	36	232	B
	Ruschpler, Gisela	Günther von Gugi's Kate (Sam)	119	32	44		M
	Wachow, Kendy	Finn	115	36	39		M
	Lammel, Nadine	Rebecka aus Wattenscheid	101	42	37		M
	Schoonenboom, Digna	Signi's Furore (Rory)	86	45	42		M
	aan't Goor, Aart	Madesh (Maggy)	79	39	43		M
	Pedersen, Karina	Asasara Du Er Salsa	67	44	44		M
	Titze, Angela	Laika	64	32	32		M
	Eckardt, Bernd	Ulla vom Haus Truckenbrodt	38	38	31		M
	Göppert, Werner	Crambambuli	10	38	40		U

Kendy Wachow
OG Brandenburg-Stadt

Lieben Sie Ihren Hund?



ZEIGEN SIE ES. FÜTTERN SIE ARTGERECHT.

Zum Beispiel mit Barfer's Daily, den Mischfutter-Mahlzeiten für unterschiedliche Altersstufen und allergische Hunde! Oder mit unseren anderen BARF-Produkten:

**Wir liefern auch an Sie:
in Berlin und Umgebung, schon
ab 50 € Warenwert. Fordern
Sie unsere Preisliste an!**



FOODLINE: (030) 74 20 30 26



Barfer's Wellfood GmbH · Produktion und Hofladen: Großbearstr. 169-171, 12277 Berlin (Mo- Fr 10-17 Uhr)
Ladengeschäft mit Frischetheke: Heimstraße 2, 10965 Berlin (Mo- Fr 10-19, Sa 10-14 Uhr) · www.barfers-wellfood.de

LG Jugend und Junioren Meisterschaft 2011

Die erste Jugendveranstaltung des Jahres ist Geschichte. Wir durften in diesem Jahr erstmals in der OG Frohnau mit unserer Jugend- und Juniorenmeisterschaft zu Gast sein.

Und um es mal vor weg zu nehmen: Es war eine tolle Veranstaltung, bei der unsere Ex-Jugend vollen Einsatz zeigte, um diese Veranstaltung zu organisieren. Auch hier sei noch einmal erwähnt, dass **Michèle Muhsold** und **Claudia Elze** wirklich alles möglich machten, damit sich die Jugendlichen sehr wohlfühlten. Sie haben es aber auch geschafft, die Prüfung optimal vorzubereiten.

Danken möchte ich hier auch den fleißigen Sponsoren dieser Veranstaltung: Was in diesem Jahr für die Jugendlichen als Preise zur Verfügung gestellt wurde, schlägt alle bisherigen Veranstaltungen. Also noch mal herzlichen Dank an: **Viola Hagen** (Vios-Tiershop), **Familie Krause** (Mera Dog), Firma **Happy Dog**, **Royal Canin**, und **Bosch** sowie **Christine Muhsold** und **Michaela Schmolczek**.

Mein Dank gilt auch den Richtern: (SchH) **Horst Bamberg**, (Agility) **Yvonne Steinborn-Bartsch**, der Fährtenlegerin **Christine Muhsold** und unserem Lehrhelfer **Robert Petersdorff**.

Auch Euch Erwachsenen, die Ihr jedes Jahr Eure Hunde zum Vorführen an der Meisterschaft zur Verfügung stellt, sei an dieser Stelle ein großes **Dankeschön** ausgesprochen. Denn nur mit Euch kann Jugendarbeit stattfinden. Und nur mit noch mehreren, die es übers Herz bringen, ihren Hund einem Jugendlichen zu überlassen, kann aktiv Jugendarbeit betrieben werden. Also Dank an: **Julia Elsner**, **Dietmar Brachmüller**, **Bianca Langer**, **Ursula Krause**, **Harry Sach**, **Gisela Hanisch**, **Uta Pönisch**, **Irene Timm**, **Sylvia Noack** und **Herbert Köhler**. Denn ohne euch hätten wir genau drei Hunde dieses Jahr auf der Veranstaltung gesehen.

In diesem Jahr beteiligten sich Jugendliche aus sieben Ortgruppen an der Meisterschaft. - Das ist doch mal eine positive Entwicklung. Mit 7 Hunden in der Agility und auch 7 Hunden in der SchH /BH war es zwar immer noch immer sehr übersichtlich, aber die Zuschauer und Teilnehmer hatten trotz allem ein kurzweiliges Jugendwochenende.

Kommen wir zu euch: Den Teilnehmern und Hauptakteuren dieser Veranstaltung

Am 21.05 fuhren die SchH Hunde früh in die Fährte. Dort erreichten **Corinna Elze** mit ihrem Aladin 88 Punkte.

Sandra Kowalewski hatte mit ihrer Yasmin etwas Pech und die beiden verließen mit 56 Punkten das Feld.

Nach dem Frühstück stiegen dann die Begleithunde in die Meisterschaft ein und alle vier: **Kerstin Thiemke** mit Bandit, **Jennifer Möws** mit Birdie, **Jessica Oehmke** mit Sky und **Steven Löffler** mit Luci konnte Teil A bestehen.

Im Anschluss begann in der OG Frohnau eine neue Zeitrechnung und es wurde zum ersten Mal ein echter Agility Parcours auf dem Übungsplatz aufgebaut und der A - Lauf konnte beginnen.

Es ging auch in diesem Jahr wieder ganz munter los und mit nur zwei Dis. Läufen von 7 Hunden wurde der Parcours von den Teilnehmern: **Kerstin Thiemke** mit **Ally** und **Amigo**; **Saskia Bartsch** mit **Arielle** und **Rambo**; **Jessica Oehmke** mit **Merlin** und **Akita** und **Juliette Burmeister** mit **Amy** gut bewältigt.

Dieses Mal hatten **Jessica** mit **Merlin** die Nase vorn: In 31,13 sek. mit einem Parcoursfehler entschieden sie den A-Lauf für sich.

Nach der Mittagspause und dem Umbau wurde dann der erste Jumping Lauf absolviert. Auch hier erreichten alle Hunde mehr oder weniger fehlerfrei das Ziel. In diesem Lauf blieben zwei Konkurrenten fehlerfrei und auch dieses Mal hatte **Merlin** geführt von **Jessica Oehmke** die Nase vorn und verwies den Rest der Starter in 32,85 sek. auf die Plätze.

Und der erste Tag war beendet.

Am Sonntag nach dem Frühstück waren die drei SchH Starter dran und unser SchH A Hund stieg in den Wettkampf mit der Unterordnung mit ein. **Jessica** mit **Merlin** erreichten 80, **Corinna** und **Aladin** 82 und **Sandra** mit **Yasmin** 80 Punkte.



Offizieller Ausrüster der Schutzdiensthelfer 2010



FMBB – WM
(Weltunion für Belgische Schäferhunde)
Cottbus, 19. - 23. Mai 2010

SV-Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft
Meppen, 22. - 24. Mai 2010

SV-Bundessiegerzuchtschau
Nürnberg, 03. - 05. September 2010

SV-Bundessiegerprüfung
Meppen, 17. - 19. September 2010



Wir haben für Sie viele schöne, neue Produkte – insbesondere in den Bereichen

- *Schutzbekleidung*
 - *Schutzarme*
 - *Beisskissen und Beisswürste*
 - *Bälle und Spielzeug*
 - *Training*
 - *Striegel und Pflegeartikel*
- u.v.m.*

Schweikert
Hundesportartikel

*..der neue Katalog ist da!
Fordern Sie ihn
noch heute an!*

Schweikert Hundesportartikel e.K.
Zum Mühlgraben 10
D-68642 Bürstadt

Tel. (+49) 06206 7069-0
Fax: (+49) 06206 7069-79
info@schweikert.de

 *..die Marke für Ihren Erfolg im Hundesport!*

www.schweikert.de

Nach der Unterordnung ging es dann in den Straßenteil der BH Prüflinge und auch hier wurden wir nicht enttäuscht und es haben alle das Prüfungsziel erreicht. Somit standen die ersten Sieger fest.

Auf dem Platz wurde derweil der Parcours für den 2. Jumping Lauf aufgebaut. Und hier ging es richtig eng zu. Diesen Lauf konnte schließlich **Jessica Oehmke** mit **Akita** mit einem fehlerfreien Lauf in 38,56 sek. für sich entscheiden.

In der Mittagspause, wo wir uns mit den Köstlichkeiten von Grill und Salaten (von den Unmengen an Kuchen mal zu schweigen) laben konnten, und auch einige meinem Spendenaufruf für die SV Jugend hilft nachkamen (ich habe den Betrag auf 10 Euro aufgerundet und dann am Festabend zur DJJM mit in den Sammeltopf gegeben), wurde von einigen die Gelegenheit genutzt um sich auch mal im Agility mit ihren Hunden zu probieren.

Gut gesättigt machten wir dann an den Abschluss der Meisterschaft. Unsere „SchH Mädels“ traten zum Schutzdienst an. **Robert Petersdorff** hat mit einer sehr guten Arbeit das Richten für **Hr. Bamberg** leicht gemacht. Leider konnte **Merlin** hier das Prüfungsziel nicht erreichen. Die anderen beiden **Corinna** und **Aladin** mit 93; **Sandra** und **Yasmin** mit 78 Punkten absolviert Abteilung C ohne Ausfall.

Somit standen die Sieger fest!

Jugendmeister 2011 (Hier sind jetzt nur die Starter mit Deutschem Schäferhund in der Wertung)

SchH Breich: Corinna Elze mit Aladin vom Alten Bernauer Heerweg

Agility: Juliette Burmeister mit Amy vom Fasanenbrunnen

Und nachdem das Schriftliche zur Prüfungsdokumentation fertig war, wurden die Sieger gebührend geehrt.

Die Prüfung in Zahlen:

SchH und BH Teilnehmer

Name des Hundes	Hundeführer	Altersstufe	Prüfung	A	B	C	Gesamt	Platz
Aladin vom Alten Bernauer Heerweg	Corinna Elze	Jug.	SchH 1	88	82	93	263	1
„Merlin“ Umberto blue vom Hohem Steg	Jessica Oehmke	Jun.	SchH A	---	80	Abbruch	---	
Yasmin von der Salztal-Höhe	Sandra Kowalewski	Jun.	SchH 3	56	80	78	214	
Birdie vom Berg Athos	Jennifer Möws	Jug.	BH		bestanden		52	1.
Bandit von Diabolos	Kerstin Thiemke	Jug.	BH		bestanden		42	2.
Sky	Jessica Oehmke	Jug.	BH		bestanden		57	1.
Luci von der Liszt	Steven Löffler	Jun.	BH		bestanden		49	2.

Agility-Starter:

LG - Jugend- und Juniorenwettbewerb am 21./22.Mai 2011

OG Frohnau

Richterin: Yvonne Steinborn-Bartsch

Jg/Jn	Platz	Hundeführer	Hund	A - Lauf			Jumping - 1.Lauf			Jumping - 2.Lauf			Gesamt	
				Zeit	Parcour- fehler	Verwei- gerung	Zeit	Parcour- fehler	Verwei- gerung	Zeit	Parcour- fehler	Verwei- gerung	Zeit	Fehler- punkte
J m m u e d A g e i 1 e n d u	1.	Kerstin Thiemke	Ally con Rizos	102,12	200	0	50,94	1	0	39,60	1	0	192,66	210
J i A u a 1 g r e g n e d	1.	Kerstin Thiemke	Amigo Aguas Arribba	44,87	1	1	44,97	0	0	39,72	0	1	129,56	15
	2.	Saskia Bartsch	Arielle vom Falkenseer Stern	44,97	2	0	46,28	1	0	52,71	200	3	143,96	230
J i u a n r i g o e r e A n 1	1.	Jessica Oehmke	Merlin Umberto blue vom Hohen Steg	31,13	1	0	32,85	0	0	36,00	1	1	99,98	15
J s A u n m 2 i o l o r l e n	1.	Saskia Bartsch	Rambo	48,85	1	1	42,97	3	0	40,00	0	0	131,82	25
J i u a n r i g o e r e A n 3	1.	Juliette Burmeister	Amy vom Fasanen- brunnen	42,57	2	0	34,97	1	0	35,41	2	0	112,95	25
	2.	Jessica Oehmke	Akita von Sandokan	50,97	200	0	38,96	1	0	38,56	0	0	128,49	205

Als Mannschaft führen dann

Im SchH Bereich: Corinna Elze mit Aladin vom Alten Bernauer Heerweg

Und in der Agility: Juliette Burmeister mit Amy vom Fasanenbrunnen,
Jessica Oehmke mit Akita von Sandokan und
Saskia Bartsch mit Arielle vom Falkenseer Stern
zur Deutschen Jugend und Junioren Meisterschaft in Eisleben.

Vielen Dank für zwei tolle Tage an die OG Frohnau mit ihren fleißigen Helfern.

Leider liegen mir die Bilder der Veranstaltung bisher noch nicht vor daher bitte ich hierfür um Entschuldigung.

Sabine Gummelt

FCI-Bundesqualifikation in Goslar / LG03 am 04. und 05. Juni 2011

Die FCI-Bundesqualifikation des SV führte uns in diesem Jahr in die Landesgruppe Niedersachsen, und zwar ins schöne Goslar - mit einer wunderschönen sehenswerten Altstadt und einem für diese Veranstaltung sehr geeigneten Osterfeld-Stadion. Die nähere Umgebung von Goslar bot unserer Mannschaft, die aus Christine Muhsold mit ihrer „Graska vom Tollhaus“, Frank Bernard mit seinem „Hunter vom Andi“ und Nico Wrobel mit seinem „Helge vom Heidekotten“ bestand, beste Möglichkeiten einer hundegerechten Unterkunft mit vor der Haustür liegendem Übungs-Fährtengelände.

Den Mitgliedern und Helfern der OG Goslar ist es gelungen, eine in allen Belangen hundeführer- und zuschauerfreundliche Veranstaltung mit sehr harmonischem Verlauf auf die Beine zu stellen. Einer lieben Tradition folgend hatte Petrus auch in diesem Jahr am FCI-Wochenende für hochsommerliche Temperaturen und viel Sonnenschein gesorgt und die überdachten und somit schattigen Tribünenplätze waren sehr begehrt.

Zur Veranstaltung gemeldet waren 56 Starter, von denen sich dann letztendlich 55 dem Wettbewerb stellten. Die Auslosung am Freitagabend im Festzelt ergab, dass Christine und Nico am Samstag zunächst in die Fährte mussten und am Sonntag in B und C starteten. Frank konnte am Samstag seinen Hund in B und C vorführen und startete dann am Sonntagmorgen in der Fährte.

Das Führtengelände war sehr dicht am Stadion und bereits nach wenigen Minuten Autofahrt erreicht. Gesucht wurde auf Wiesengelände mit sehr dichtem, trockenem Unterbewuchs und bis etwa auf Kniehöhe gewachsenen Halmen. Die Fährten waren exakt dem teils sehr hügeligen Gelände angepasst, das sich in einem Freizeit- und Wandergebiet befand. Wir hatten es also nicht mit klassischen Wiesen zu tun, sondern mit Wiesenflächen, die sich in baumbewachsenes hügeliges Gelände einfügten. Die Fährten fielen also recht klein aus, da schlicht und ergreifend für 600 Schritt lange Fährten kein Platz war.

Der in Abteilung A eingesetzte Leistungsrichter Dieter Wacker aus der LG10 agierte sehr entspannt und hundeführerfreundlich und konnte – verglichen mit früheren FCI-Bundesqualifikationen – viele hohe Ergebnisse verkünden. Christine und Frank konnten in Abteilung A sehr gute 90 bzw. 92 Punkte verbuchen. Für Nico ging der Samstag leider mit einer nicht bestandenen Fährte zu Ende. Auf einem sehr abschüssigen, mit Büschen bewachsenen Wiesenstück fand sein Helge nicht so recht in den Fährtenrhythmus, sodass die Fährte abgebrochen werden musste.

In der Abteilung B wurden den Zuschauern und dem Leistungsrichter Jürgen Klein aus der LG11 teils sehr korrekte, harmonische, triebstarke und vor allem trotz der Hitze triebbeständige Vorführungen geboten, so daß Jürgen Klein dreimal die Note „vorzüglich“ vergeben konnte. Außergewöhnliche Unterordnungsleistungen zeigten Birgit Baier aus der LG05 mit „Erron“ mit 99 Punkten und Luca Sträßer aus der LG11 mit „Chess“ mit 98 Punkten.

Nahtlos in die Riege der ansehnlichen Vorführungen einreihen konnten sich alle drei Starter unserer LG allemal. Bei allen dreien schlich sich leider ein grober Patzer in die Vorführung ein, der am Ende die Note „vorzüglich“ kostete. Nach nahezu fehlerfrei, harmonisch und korrekt ausgeführten Übungen entfernten Hunter und Helge sich in der Übung „Voraussenden“ nicht über die erforderliche Schrittzahl von ihren Hundeführern und Graska verschätzte sich beim Hinsprung über die Schrägwand, sprang gegen die Wand und lief dann um sie herum. Nichtsdestotrotz konnte jeder der drei am Ende eine sehr gute Bewertung (92 Punkte für Frank und jeweils 90 Punkte für Christine und Nico) in Empfang nehmen.

Als Leistungsrichter in der Abteilung C war Egon Gutknecht aus der LG14 eingesetzt. Als Helfer im Schutzdienst unterstützten ihn in Teil 1 Silvio Lehmann und in Teil 2 Frank Aeffner – beide aus der ausrichtenden Landesgruppe 03. Beide Helfer zeigten bei schweißtreibenden Temperaturen eine über zwei Tage gleichmäßige Arbeit und der Helfer in Teil 2 eine sichere Annahme der Hunde beim Angriff aus der Bewegung. Franks Hunter zeigte uns eine triebstarke und führige Arbeit, die am Ende mit 93 Punkten belohnt wurde. Der von Nico geführte Helge verbellte den Helfer im Versteck leider gar nicht und kam Nico dann am Versteck entgegen, sodass die beiden in dieser Übung nahezu alle Punkte verloren. Die anschließenden Verteidigungsübungen zeigte Helge dann energisch und mit von ihm gewohnter Triebstärke, sodass der Schutzdienst mit 86 Punkten bewertet werden konnte. Die von Christine geführte Graska zeigte eine ausgeglichene Leistung mit sehenswertem Griffverhalten und etwas Pech beim Revieren nach dem Helfer, die am Ende 88 Punkte ergab.

Am Ende des Wettbewerbs konnten unsere Teilnehmer folgende Plätze belegen:

Frank Bernard mit „Hunter vom Andi“ 92-92-93 insgesamt 277 Punkte auf Platz 21, Christine Muhsold mit „Graska vom Tollhaus“ 90-90-88 insgesamt 268 Punkte auf Platz 31 und Nico Wrobel mit „Helge vom Heidekotten“ 53-90-86 insgesamt 229 Punkte auf Platz 51.

Durch unsere Landesgruppen-Regelung konnte sich Frank mit Hunter als bester Starter der LG mit der Gesamt-Note „sehr gut“ direkt zur Bundessiegerprüfung qualifizieren.
Herzlichen Glückwunsch!



Gewinner der Veranstaltung wurde Tobias Oleynik aus der LG05 mit seinem „Kuba vom Fluchtweg“ mit 99-95-97=291 Punkten, gefolgt von Peter Rohde aus der LG04 mit seiner selbst gezüchteten „Moana von Peroh“ mit ebenfalls 291 Punkten (100-95-96) und Luca Sträßer mit „Chess vom Wolfsheim“ aus der LG11 mit 96-98-96=290 Punkten.
Herzlichen Glückwunsch an die drei und an alle Platzierten, die sich zur VDH-DM und direkt zur BSP qualifizieren konnten!



Mein Dank geht an die vielen Schlachtenbummler aus unserer Landesgruppe, die uns über die Veranstaltung begleitet und schöne Stunden mit uns verbracht haben. Ein ganz besonderer Dank geht allerdings an unsere drei Starter, die unsere Landesgruppe hervorragend repräsentiert und über die gesamte Veranstaltung einen ausgeprägten Mannschaftsgeist gezeigt haben. Die Zeit in Goslar hat mir mit Euch sehr viel Spaß gemacht und ich freue mich schon jetzt auf die nächsten Veranstaltungen!

Astrid Gätje
-LG-Ausbildungswartin-

DJJM 2011 in Lutherstadt Eisleben



Am 10.06.2011 machten sich unsere Teilnehmer auf den Weg in das ca. 230 km entfernte Eisleben. Corinna ist in Begleitung von Christine und Michèle Muhsold und Claudia Elze schon früh am Morgen in Eisleben angekommen. Saskia ist in Begleitung von Nicole Kemnitz gegen 13.30 Uhr angereist. Jessica fand schließlich gegen 15.00 Uhr den Weg nach Eisleben.



Nur Juliette und Herbert Köhler befanden sich zu diesem Zeitpunkt noch in Regensburg. Sabine sammelte noch die restlichen Unterlagen ein und stattete dann jeden mit einem Anzug, einer Katalognummer und einem „Aktiver Teilnehmer Pass“ aus. Anschließend widmeten sich alle einem kleinen Training mit den Hunden im Stadion und auf dem Agilityplatz.

Nach dem Training gingen alle so ihrer Wege und erkundeten das Gelände und das Stadion. Um 19.50 Uhr trafen wir uns vor dem Festzelt für den Einmarsch. Der neue Bundesjugendwart Silvio Grimm begrüßte alle Angereisten herzlich und rief dann die Landesgruppen mit kleinen Phrasen zum Einmarsch auf. Draußen konnten wir leider nicht genau verstehen, was er gesagt hatte, aber bei uns hieß es wohl ungefähr „Ich begrüße die Landesgruppe 02 Berlin-Brandenburg mit der wohl lustigsten Jugendwartin.“ Wir marschierten dieses Jahr zu dem Song „Berlin City Girl“ von Culcha Candela ein und das Festzelt bebte. Es war wie immer viel Stimmung beim Einmarsch der Landesgruppen und nach einer kleinen Beruhigungspause wurden dann die Landesgruppen nach zuvor gezogenen Nummern zur Losnummern Ziehung aufgerufen. Corinna zog die



43, Jessica die 6, welche später jedoch in eine 9 gewandelt wurde, Saskia die 16. Da Juliette noch immer nicht angekommen war, zog Sabine für sie ein Los mit der Nummer 11. Dieses Jahr waren die Lose in grauen Handytaschen auf den „SV DJJM 2011 LG Sachsen-Anhalt“ stand. Silvio beendete die Auslosung mit Glückwünschen für das Wochenende. Wir blieben noch ein wenig im Festzelt bis sich alle in ihre Hotels verabschiedeten. Saskia, Jessica und Nicole schliefen im 3 Minuten entfernten „Parkhotel“, Sabine schlief im Wohnwagen auf dem Campingplatz, Corinna, Claudia, Michèle und Christine schliefen in einem Ferienbungalow und die erst um 21.00 Uhr angereiste Juliette musste mit Herbert leider im teuren Klosterhotel schlafen, da es Missverständnisse mit dem Parkhotel gab.

Am Samstag fanden sich die Agilitystarter um 9 Uhr am Agilityplatz ein, da der erste Start für 10.00 Uhr angesetzt war und es hieß man soll ein Stunde vorher vor Ort sein. Aus den verschiedensten Gründen verschob sich dieser Termin immer weiter nach hinten, so dass es erst um 10.30 Uhr mit der Parcoursbegehung für die A1 losging. Saskia startete mit ihrer Arielle vom Falkenseer Stern mit einem V5 sehr gut in das Wochenende. Es ging nun etwas flotter voran und kurz bevor die A3 Parcoursbegehung stattfinden sollte, regnete es aus wie aus Kübeln, was eine erneute Verzögerung zur Folge hatte. Als es sich lichtete, fand die A3 Parcoursbegehung im leichten Regen statt. Jessica erlief mit ihrer Akita von Sandokan ebenfalls ein V5 und Juliette erlief sich mit ihrer Amy vom Fasanenbrunnen ein SG. Zum gleichen Zeitpunkt erteilte uns die Nachricht, dass Corinna mit ihrem Aladin vom Alten Bernauer Heerweg 94 Punkte in der Fährte erreicht hatte. Ein rundum erfolgreicher Tag für die LG 02 und das wurde am Softeisstand auch gleich gefeiert. Den restlichen Tag verbrachten alle mit den Erkundungen der Stände und als Zuschauer im Stadion.

Am Abend trafen wir uns im Festzelt zum Discoabend wieder. Nach einem etwas schleppenden Anfang wurde es noch richtig schön, es wurde auch viel getanzt. **Allerdings wurde zu unserem Entsetzen im Festzelt geraucht und zwar nicht zu wenig. Für eine Jugendveranstaltung nicht**

angemessen!!

Gegen 24.00 Uhr zogen wir uns langsam zurück, denn am nächsten Morgen sollte es um die gleiche Zeit wieder losgehen.

Um 9.00 Uhr fanden sich die Agilitystarter wieder am Kunstrasenplatz ein, jedoch erschien die RichterIn erst um 10.05 Uhr dem eigentlichen Termin für den ersten Start.

Das Aufbauen des Parcours ging dann doch sehr zügig. Wieder begann die A1. Saskia brachte den Lauf mit 3 Fehlern, also 15



Fehlerpunkten, ganz gut durch. Heute meinte der Wettermann es gut mit uns denn die Sonne schien auch noch zur A3. Jessica brachte ihren Lauf mit 2 Fehlern durch und Juliette lief einen schönen V0 Lauf.





Nun da wir hier fertig waren, eilten wir rüber ins Stadion zu Corinnas Unterordnung. Wir kamen pünktlich, noch ein Paar war vorher dran, wir gesellten uns zu den anderen und machten alle Kameras startklar. Nun war Corinna dran, sie führte zuerst. Die Unterordnung war sehr schön, leider gab es zwei Patzer. Beim Apportieren über die Schrägwand schaffte Aladin den Rücksprung nicht, er blieb oben hängen, ließ das Holz fallen und rutschte schließlich wieder hinten runter, da er keine Sprosse zum Abdrücken fand. Er nahm das Holz wieder auf, zeigte jedoch keinen Abschluss mehr. Corinna löste dies geschickt und nahm ihm das Holz einfach im Stehen ab und lief los. Leider klappte das Voraussenden dann auch nicht richtig. Aladin löste sich zwar schnell und gut, allerdings verließ er die Laufrichtung und lief zur Ablage, wo er sich schließlich auf das Kommando schnell und gut legte. Die Ablage unter Ablenkung war ohne Beanstandung was Corinna noch 80 Punkte einbrachte.



Bartsch



Bartsch



Bartsch



Es war nun 14.45 Uhr und nach dem verdauten Schock gingen wir erst mal wieder ein Eis essen, bis zu Corinnas Schutzdienst um 16.40 Uhr erkundeten wir wieder die Stände. Jeder fand irgendwas, das er gebrauchen konnte, glücklich vom Eis und vom Einkaufen gehen, sammelten sich alle wieder im Stadion und warteten auf Corinnas Schutzdienst. Es dauerte noch ein bisschen, aber dann war es so weit. Der Schutzdienst war sehr schön, es gab keine großen Patzer nur hier und da ein paar Kleinigkeiten was Corinna 93 Punkte einbrachte.



Damit stand es fest: **Corinna ist Siegerin in SchH1!!!** Und wie könnte es anders sein das wurde wieder mit einem Eis gefeiert. Es war nun 17.00 Uhr, wir hatten also noch 3 Stunden bis zum Begrüßungsabend. Nach einer weiteren Erkundungstour durch die Stände fuhren alle in die Unterkünfte, um sich fertig zu machen. Um 20.00 Uhr fanden sich die ersten im Festzelt ein. Um 22.30 Uhr war es so weit, die Jugendwarte hatten sich auch dieses Jahr wieder etwas Besonderes für die Jugendlichen einfallen lassen.



Als Nonnen verkleidet machten sie einen auf Sister Act und wie könnte es anders sein Sabine spielte Whoopi. (Ein Video zu diesem gelungenen Auftritt findet ihr hier: <http://www.youtube.com/watch?v=1yiN7g8QnHg>) oder aber bei „youtube“ djjm2011 eingeben, dann findet ihr neben diesem sehr schönen Video noch mehr.... (Anmerk. Sabine)

Gegen 23.15 Uhr verabschiedeten sich unsere Agilitystarter, denn sie mussten am nächsten Morgen wieder früh auf dem Platz stehen.

Heute ging es beim Agility fast nach Zeitplan los. Saskia bekam leider, nach einer blöden Vorbereitung, ein Dis, da Arielle erst über eine falsche Hürde sprang und sich dann weit vom Parcours entfernte. Saskia war darüber sehr traurig und es hat etwas gedauert bis sie sich wieder beruhigt hat. Juliette und Jessica liefen dafür zwei sehr schöne V0 Läufe, was bedeutete das noch jemand auf dem Treppchen stehen wird. **Juliette ist Vizesiegerin in A3!!**

Und was haben wir wohl als nächstes getan? Richtig wir gingen auch das mit einem Eis feiern.



So, nun hieß es warten auf die Siegerehrung. Wir gingen noch einmal ins Stadion um uns die letzten Schutzdienste anzusehen. Dann war es so weit, wir versammelten uns alle außerhalb des Geländes und bereiteten uns auf den Einmarsch vor.

Als das Orchester ertönte, setzten sich alle in Bewegung und marschierten in das Stadion ein. Silvio Grimm begrüßte noch einmal jede Landesgruppe einzeln.





Nachdem alle Landesgruppen ihre Plätze eingenommen hatten, hielten erst Silvio Grimm, dann Wolfgang Henke und dann die Bürgermeisterin von Eisleben eine kurze Rede. Nur „Katharina von Bora“ (Martin Luthers Frau) nahm sich viel Zeit. Dann ging es mit der Siegerehrung relativ zügig voran. Corinna hatte als einzige in der SchH1 bestanden. Corinna und Juliette erhielten jeweils einen Pokal und einen von Happy Dog gespendeten Seesack mit Hundefutter.





Damit verabschieden wir uns von einer, für unsere Landesgruppe, erfolgreichen Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft und hoffen darauf, dass die nächste genauso erfolgreich wird und vielleicht auch ein paar neue Gesichter den Weg dorthin finden.



Liebe Mitglieder diesem Bericht kann man nur einen großen Dank an Saskia Bartsch nachstellen. Sehr schön geschrieben!!!

Sabine Gummelt



SV-SID-Infodienst

LG-Zucht- und Nachwuchsschau am 19.06.2011 in Prenzlau (LG2)

Platz	Name des Hundes	St-Nr., Wurfdat., Abz.	Eltern	Florenznummer
Stockhaar Klassen				
Gebrauchshundklasse Rüden, Richter: Wischalla Lutz				
V 1	*Team Marlboro Tiger	2249724, 19.06.08, SchH3 IP3 FH2	(Kwantum Klostermoor - Rubini Shakira)	Larsen Thomas,DK-3300 Frederiksvaerk
V 2	*Fritz vom Kuckucksland	2218279, 01.05.08, SchH3	(Roy Terrae Lupiae - Paula Kuckucksland)	Laraki Karim,MA-20630 Casablanca
V 3	*Ro Mavic Poland	PKR.I 62394, 31.12.07, IP1	(Fick Haus Galli - Ika Farbenspiel)	Mielnikiewicz Anna,PL-71-743 Szczecin
V 4	Glenn vom Uckerstrom	2229394, 14.11.08, SchH1	(Ustinov Romerland - Venia Uckerstrom)	Rosenthal Hartmut & Moller Christian
V 5	(*Anek vom Wormlager Hof	2232225, 09.01.09, SchH1	(Jimmy Banther Land - Xanda Frankengold)	Daunheimer Frank,01983 Großraschen
V 6	*Nelsen vom kleinen Mohr	2224035, 26.06.08, SchH1 IP2	(Ibbo Holtkämper See - Zalla kleinen Mohr)	Korzak Horst,17139 Malchin
V 7	Wasko von der Dänischen Wieck	2217952, 09.02.08, SchH1	(Xandro Tollensestrand - Pippi Dänischen Wieck)	Schult Klaus,17509 Kamnitz
Gebrauchshundklasse Hündinnen, Richter: Rieker Hans-Peter				
V 1	*Ciociolina Feedback	2234661, 25.02.08, SchH2	(Ferdinand Feedback - Feny Feedback)	Licher Alfons & Buß Helmut,26219 Bösel
V 2	*Maidi vom Messina	2214467, 30.12.07, SchH2	(Naxos Holtkämper See - Meggi Messina)	Kopp Torsten,19386 Vietlütbe
V 3	*Lyager's Yanka	DKK 02919/2009, 26.12.07, SchH1	(Ober Bad-Boll - Alida Campaluna)	Lyager Morten,26197 Grossekneden/Döhlen
V 4	*Anika vom Nadelhaus	2236008, 17.11.07, SchH1	(Diego Nadelhaus - Abby Nadelhaus)	Kartheiser Ansgar & Weber Bernd
V 5	Trude vom Tal der Quellen	2214022, 28.01.08, (SchH1)	(Wesley Dan Alhedy's Hoeve - Jule Tal der Quellen)	Niedack Steffen,14929 Treuenbrietzen
V 6	*Zenja vom Frisacker Eck	2232484, 08.11.08, SchH2	(Gio Frankengold - Kadina Fiemerock)	Reimann Susanne & Philipp Julia,12623 Berlin
V 7	*Eyka vom Uckerstrom	2214332, 04.01.08, SchH1	(Ingodds Agassi - Venia Uckerstrom)	Rosenthal Hartmut,17291 Nordwest-Uckermark
V 8	Sandy vom Eichenplatz	2236440, 03.02.09, SchH1	(Ingodds Agassi - Grit Trafalga)	Gatzke Walter,06279 Schraplau
V 9	*Idy vom Hasseltal	2173817, 24.10.05, SchH2	(Derek Stieglhof - Odessa Demminer Straße)	Naumburg Nicole & Wetzstein Gerd
V 10	Roxi Kalopus	PKR-I 63605, 08.12.08, (SchH1)	(Markus Status quo - Ivana Kalopus)	Barjak Magda,PL-06-600 Grojec
V 11	*Ebba vom Wolkenstein	2197241, 04.03.07, SchH3	(Naxos Holtkämper See - Quantana Wolkenstein)	Wolkenstein Gernot & Wolkenstein Andrea
V 12	Schiwa vom kleinen Mohr	2239460, 02.06.09, (SchH1)	(Erik Elzmündungsraum - Zalla kleinen Mohr)	Korzak Horst,17139 Malchin
V 13	(*Kyra vom Honduras	2231927, 10.01.09, SchH1	(Nesch Grafenburg (Ost) - Brenda Honduras)	Schilinski Petra,15370 Petershagen
V 14	*Zita von der Dänischen Wieck	2224540, 22.08.08, SchH1	(Yukon Bastilio - Pippi Dänischen Wieck)	Schult Klaus,17509 Kamnitz
V 15	Kim von der Malchower Aue	2238210, 11.06.09, (SchH1)	(Markus Status quo - Winnie Malchower Aue)	Wolff Andrea,13051 Berlin
V 16	*Brawos Bis Jilly	PKR.I 60257, 05.03.07, IP1	(Sirio Real Favorita - Brawos Buffy)	Falkiewicz Justyna,PL-05-825 Grodzisk Mazowiecki
V 17	Elisa vom Wiesenring	2233535, 01.03.09, IP1	(Gio Frankengold - Yana Wiesenring)	Grünecke Manfred,15848 Beeskow
Junghundklasse Rüden, Richter: Wischalla Lutz				
SG 1	*Isko vom Hühnegrab	2242013, 17.09.09, SchH2	(Dux Intercanina - Ornella Hühnegrab)	Brosius Thorsten,33106 Paderborn
SG 2	Gauner vom Suentelstein	2244596, 28.10.09, SchH1	(Shico Freiheit Westerholt - Jolina Suentelstein)	Müller Hinrich,49152 Bad Essen
SG 3	Glen vom Friedländer Land	2246372, 28.11.09,	(Dux Glockenheide - Merry Trafalga)	Oehmeke Axel,17098 Friedland
SG 4	Nazir ze Skalnego Wzgorza	PKR I-65132, 08.10.09,	(Ober Bad-Boll - Deli Skalnego Wzgorza)	Krych Pawel,PL-95050 Konstantynow Todzki
A 1	Leo Mavic Poland	PKR-I 65279, 06.07.09,	(Zamp Thermodes - Ika Farbenspiel)	Mielnikiewicz Anna,PL-71-743 Szczecin
Junghundklasse Hündinnen, Richter: Rieker Hans-Peter				
SG 1	(*Erika von Isabela	2256897, 06.09.09, SchH1	(Bojar Valtenberg - Francesca Haus Dupont)	Ditrich Sven,01909 Frankenthal
SG 2	Irina vom Frankengold	2238395, 11.07.09, SchH1	(Zamb Uckerstrom - Fanny Frankengold)	Goldlust Frank,12623 Berlin
SG 3	Winni vom Valtenberg	2251028, 19.12.09,	(Nelson Frankengold - Anna-Bella Piemot)	Feldbinder Wolfgang,01877 Bischofswerda
SG 4	Yersey von der Grafenburg (Ost)	2240894, 03.09.09, SchH1	(Pakros Ulmental - Bama Grafenburg (Ost))	Bähr Corinna,15345 Rahfeld
SG 5	Rana vom Hasseltal	2245154, 26.09.09, SchH1	(X-Ray Bad-Boll - Jenny Herbsleber Flur)	Naumburg Nicole,06632 Balgstädt OT Dierichsroda
SG 6	Brawos Rozalia	PKR, 05.09.09,	(Yako Noort - Brawos Buffy)	Falkiewicz Justyna,PL-05-825 Grodzisk Mazowiecki
SG 7	Ivana vom Frankengold	2239396, 11.07.09,	(Zamb Uckerstrom - Fanny Frankengold)	Nix Lutz,17291 Prenzlau
SG 8	Winni vom Köriser See	2239161, 07.07.09, SchH1	(Yerom Haus Salhin - Gina Köriser See)	Schulz Ramona,15746 Groß Köris
SG 9	Noell Kanola	PKR I 66001, 09.12.09,	(Godalis Tino - Barcelona Noort)	Zajackowski Sebastian,PL-49-305 Brzeg
Jugendklasse Rüden, Richter: Wischalla Lutz				
SG 1	Chivas Feedback	JR 736767, 02.02.10,	(Timo Fidrutia - Hana Feedback)	Licher Alfons,26219 Bösel
SG 2	Neo di Casa Farina	LOI 10149866, 10.02.10,	(Vegas Haut Mansard - Sally Casa Farina)	Reininger Heinz & Manser Jürgen,74915 Walstadt

1/192

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertungen durch Datenbanken, vorbehalten.
(C) Copyright by Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V., Steinerna Furt 71/71a, 86167 Augsburg

Platz	Name des Hundes	SZ-Nr., Wurftag, Abtz	Eltern	Eigentümer
SG 3	Kevin vom Fourniermühlenbach	2252797, 14.02.10,	(Paer Hasenborn - Disca Holtkämper Tor)	Wilkens Heinz Peter & Ruhnau Jutta
SG 4	Tramella Angus	EKC AL00343501, 26.12.09,	(Shioco Freiheit Westerholt - Tramella Nokia)	Rambridge Ryan & Sygrove Karen, GB-Northants
SG 5	Greif von der Grafenburg (Ost)	2252946, 06.04.10,	(Hicks Grafenburg (Ost) - Zoffi Grafenburg (Ost))	Bahr Corinna, 15345 Rehfelde
SG 6	Cash aus Mecklenburg	2246967, 26.12.09,	(Janosch Messina - Airin Freyar)	Beckmann Lars & Kopp Torsten, 21075 Hamburg
SG 7	Doran vom Adelsberger Hof	2247851, 08.02.10,	(Godalis Tino - Abira Adelsberger Hof)	Adelsberger Rainer, 03116 Drebkau
SG 8	Cooper vom Oldtimer	2246253, 28.12.09,	(Nelson Frankengold - Yoga Oldtimer)	Koch Uwe, 18507 Grimmen

Jugendklasse Hündinnen, Richter: Rieker Hans-Peter

SG 1	Napoli vom Frankengold	2249952, 03.02.10,	(Nelson Frankengold - Nala Holtkämper See)	Goldlust Frank & Ditrich Sven, 12623 Berlin
SG 2	Utzana vom Heinrichplatz	2247105, 04.01.10,	(Wegas Fichtenschlag - Bora Honduras)	Gelleszun Pia, 13469 Berlin
SG 3	Orina von der Moritzburg (Ost)	2253301, 23.04.10,	(Nelson Frankengold - Amy Moritzburg (Ost))	Goldlust Frank & Schulz Ramona, 12623 Berlin
SG 4	Ingodds La Luna	NKK 42836/10, 05.04.10,	(Gigolo Bärenschlucht - Ingodds Riga)	Hayer Georg & Evjen Liv, 49685 Drantum
SG 5	Yette vom Baruther Land	2247544, 25.01.10,	(Zenis Osterberger-Land - Karma Baruther Land)	Freier Dirk, 15898 Neuzelle OT Ossendorf
SG 6	Xenia vom Heinrichplatz	2256749, 06.05.10,	(Canyon Lars-Aue - Yoga Ochsentor)	Gelleszun Pia, 13469 Berlin
SG 7	Xara Mavic Poland	PKR I 66173, 03.01.10,	(Mercury Amfitron - Kendy Mavic)	Wazydrag Marek & Makarewicz Dariusz
SG 8	Gana vom Wiesenring	2252757, 16.03.10,	(Peik Holtkämper Hof - Yana Wiesenring)	Grüneke Manfred, 15848 Beeskow
G 1	Alma op de Tappelberg	2248835, 02.02.10,	(Oberst Op de Hyde - Susi Nebenryck)	Focke Roland, 17309 Rollwitz

Nachwuchsklasse Rüden, Richter: Wischalla Lutz

VV 1	Bo del Vento Margio	BEK 095841, 10.08.10,	(Joker Eichenplatz - Neele Brunnenstraße)	Giannoulis George, GR-145 65 Agios Stefanos
------	---------------------	-----------------------	---	---

Nachwuchsklasse Hündinnen, Richter: Rieker Hans-Peter

VV 1	Joanna von der Grafenburg (Ost)	2259548, 26.07.10,	(Gigolo Bärenschlucht - Ophelia Grafenburg (Ost))	Bähr Corinna, 15345 Rehfelde
VV 2	Paloma von Lentulo	2259840, 16.09.10,	(Italo Casa Nobili - Franz Uckerstrom)	Möller Hanno & Nix Lutz, 17268 Templin
VV 3	Alexi v. Belz	TUR 101593, 30.08.10,	(Nelson Frankengold - Galaxy Thalberger Land)	Prätzel Carola & Prätzel Carola, 12623 Berlin

Veteranenklasse Rüden, Richter: Wischalla Lutz

Platz 1	*Zion vom Baruther Land	2153544, 27.10.04, SchH3 IP3 RH1 FH2	(Erasmus Noort - Casa Baruther Land)	Lemke Sabine, 15746 Klein Krüs
---------	-------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------

Veteranenklasse Hündinnen, Richter: Rieker Hans-Peter

Platz 1	*Woopy von Honduras	2117913, 21.12.02, SchH3	(Dux Valcuvia - Ronja Honduras)	Vandamme Irmgard & Vandamme Werner
---------	---------------------	--------------------------	---------------------------------	------------------------------------

Langstockhaar Klassen

Langstockhaar Junghundklasse Rüden, Richter: Wischalla Lutz

SG 1	Orion Mavic Poland	PKR I 66816, 17.08.09,	(Tyson Köttersbusch - Ulka Mavic)	Kozioł Jarosław & Dobrzanski Krzysztof - Okocim
------	--------------------	------------------------	-----------------------------------	---

Langstockhaar Jugendklasse Hündinnen, Richter: Wischalla Lutz

SG 1	Donna vom Oldtimer	2249696, 18.02.10,	(Markus Status quo - Yana Oldtimer)	Gerds Maximilian, 18507 Grimmen
------	--------------------	--------------------	-------------------------------------	---------------------------------

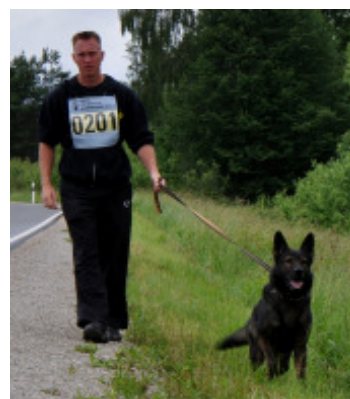
Universalwettbewerb vom 18.06.2011 bis 19.06.2011 in Eschenbach

Bei dieser erstmalig durchgeführten Veranstaltungen wurde unsere Landesgruppe von unserem Landesgruppen-Lehrhelfer Robert Petersdorff mit seinem „Ares vom Wolfsblut“ vertreten. In der SchH3-Prüfung erreichten die beiden 90-90-94 = sehr gute 274 Punkte und belegten damit den 9. Platz. In der anschließenden Schau wurden die beiden mit dem 14. Platz bewertet. Die Gesamtwertung konnte das Team mit Platz 12 abschließen.

Wir gratulieren Robert mit seinem Ares zu diesem Erfolg.

Mehr zu der Veranstaltung lesen Sie im Bericht, den Steffi und Robert dazu verfasst haben:

Als einzige Starter der Landesgruppe Berlin-Brandenburg nahmen Robert und Ares am 17.-19. Juni 2011 an der Bundesqualifikation für den WUSV-Universalsiegerwettbewerb in Eschenbach teil. Diese -erstmalig stattfindende- Veranstaltung war von



dem Gedanken geprägt, Leistung und Ausstellung zu vereinigen und die besten 5 Teams als Vertreter der Bundesrepublik Deutschland gegen die jeweiligen Besten der anderen Länder am Folgewochenende bei der WUSV-Universal-WM in Österreich starten zu lassen.

Für eine solche Premierveranstaltung verwunderlich ist, dass der Dachverband „Verein für Deutsche Schäferhunde“ e.V. (SV) erst sehr kurzfristig Informationen über diese neben der Bundessiegerprüfung und Bundessiegerzuchtschau große Veranstaltung bot.



Die ausrichtende Ortsgruppe Eschenbach hingegen hat diese Veranstaltung sehr gut organisiert und den Ablauf der Veranstaltung bereits im Vorfeld auf ihrer Homepage bekannt gegeben. Die Teilnehmer hatten am 17. Juni 2011 in der Zeit von 12.00 bis 16.30 Uhr die Möglichkeit, auf dem Veranstaltungsgelände zu trainieren. Um 17.30 Uhr zeigten die Schutzdiensthelfer Herr Alexander Herberich (Teil 1) und Herr Sven Kessel (Teil 2) ihre Tätigkeit. Ab 19.00 Uhr fand dann die Auslosung statt. Hier stellten sich der Gesamtleiter der Veranstaltung Herr Maximilian Seidl und der Prüfungsleiter Herr Manfred Kausler sowie die Leistungsrichter für die Abteilungen A, Herr Edgar Hornung, B, Herr Klaus Waltrich, C und Schau, Herr Harald Hohmann, vor. Erstaunlich war, dass kurz vor der Auslosung von den inzwischen nur noch gemeldeten 31 Teilnehmern dieser Veranstaltung noch weitere 11 Teams zurückgezogen haben. Worauf dies zurückzuführen war, lässt sich nur vermuten. So sprach der eingesetzte Leistungsrichter in Abteilung C und der Schau an, dass dies doch hoffentlich nicht an den eingesetzten Schutzdienst Helfern liege. Diese arbeiten, so Herr Hohmann, seiner Kenntnis nach zwar hart aber fair.

Bei dieser Veranstaltung weiter bekannt gegeben wurde, dass die fünf besten Teams für den WUSV-Universalsiegerwettbewerb wie folgt ausgewählt werden: die beiden besten Hündinnen und die beiden besten Rüden sowie das Team, welches Platz 5 belegt, fahren nach Österreich. Überdenkenswert an dieser Einteilung war, dass nur 4 Hündinnen, aber 16 Rüden bei der Bundesqualifikation starteten und so für die Hündinnen eine 50 oder -sofern man den möglichen Platz 5 mit einrechnet- 75 %-Chance für die ersten Plätze bestand. Diese Einteilung wurde bereits am Abend der Auslosung von den Teilnehmern kritisiert. Hier konnte man aufgrund der plötzlich gesunkenen Teilnehmerzahl, welche das Verhältnis verschob, nicht gleich handeln. Deshalb wurde versprochen, sich noch einmal zu beraten und am nächsten Tag eine eventuelle Quotenänderung bekannt zu geben. Dies ist leider nicht erfolgt.

Die Hälfte der Teilnehmer und so auch Robert und Ares starteten am Samstag um 8.00 Uhr in der Fährte und am Sonntag in der Unterordnung, dem Schutzdienst und der Schau. Das Fährtenengelände war, wie auf der Webseite der OG Eschenbach angekündigt, eine seit längerer Zeit nicht mehr gemähte Wiese. Für den überwiegenden Teil der Hunde und auch für Ares war dieses Gelände deshalb schwierig, weil sich ein so hoher Bewuchs auf den üblichen Wiesen nicht findet. Der Leistungsrichter in Abteilung A, Herr Hornung, erklärte insofern, dass es in der Oberpfalz eine „Mähreihenfolge“ nach Orten gibt und die Wiesen in Eschenbach ziemlich an letzter Stelle bearbeitet werden. Nach der erfolgreichen Sucharbeit, für welche Robert und Ares 90 Punkte bekamen, hatten die Teams den übrigen Tag Zeit zum Akklimatisieren, denn der nächste Tag war von den sportlichen Anforderungen her extrem. Die Unterordnungen begannen bereits um 8:00 Uhr. Ab 10:20 Uhr folgte dann der Schutzdienst und um 13:00 Uhr die Schau. Während der Unterordnung waren Robert und Ares leider vom Wetter-Pech verfolgt, denn genau zu diesem Zeitpunkt setzte ein starker Regen ein. Trotzdem erreichten die beiden auch hier 90 Punkte, wobei der überwiegende Punkteverlust auf drei Hörzeichen „Platz“ bei der Vorausübung zurückzuführen war. Der Leistungsrichter bedauerte diesen - die Bewertung „Vorzüglich“ entfallenden - Patzer und stellte bei der Besprechung, welche er bei jedem Team zunächst mit den besonderen Vorzügen der jeweiligen Arbeit begann, heraus, dass die beiden eine ausnehmend harmonische Vorführung lieferten.

Im Schutzdienst zeigte sich Ares drangvoll und -mit Ausnahme des Rückentransportes- sehr fähig und vereitelte die Fluchten so beeindruckend, dass es jeweils einen großen Publikumsapplaus gab. Die Schutzdiensthelfer äußerten sich im Anschluss an diese Vorführung sehr positiv über Ares`



Arbeitsweise und seine Griffqualität. In Robert und Ares 94 Punkte. In der wie gewohnt nach Hündinnen und zunächst eine Standmusterung erfolgt. In den folgenden Laufrunden wurde dann die Reihenfolge der „Schönsten“ festgelegt. Auch hier erwies sich das eingangs erwähnte Hündinnen-Rüden-Verhältnis als nicht ideal. Während die Hündinnen nach etwa einer halben Stunde bewertet wurden, dauerte die Auswahl der schönsten Rüden fast die dreifache Zeit. Für die Rüden, welche an diesem Tag schon in der Unterordnung und dem Schutzdienst starteten, war das eine extreme Situation. So ist es wohl auch zu erklären, dass sich diese -wenn auch überwiegend optimal geführt- nicht bestmöglich präsentierten. Hinzu kam, dass der Zuchtrichter -wie bei der Bewertung der Hündinnen vorab angesprochen- das Erscheinungsbild der Hündinnen und Rüden am „heutigen Tag“ einschätzte, dabei aber die im Vorfeld geleisteten körperlichen Aktivitäten vollkommen außer Acht ließ. Jedenfalls bei den Rüden lief die Mehrzahl der an diesem Tag in Abteilung B und C geführten Hunde im mittleren oder im hinteren Bereich. Rückblickend betrachtet, war diese Veranstaltung ein Erlebnis wert.

dieser Abteilung erreichten darauf folgenden Schau, welche Rüden getrennt stattfand, ist

Wir sind stolz, bei der ersten Bundesqualifikation für den WUSV-Universalsiegerwettbewerb dabei gewesen sein zu dürfen.

Für die Zukunft wäre es jedoch wünschenswert, dass die Leistungsveranstaltungen und die Schau nach Tagen getrennt werden, so dass alle Teilnehmer bezüglich der Schau denselben Anforderungen unterliegen.



Abschließend möchten wir uns bei unserem Ausbildungsteam, und ganz besonders an Jaqueline Schaak-Hein, die uns zu dieser Veranstaltung begleitete und in vielen Dingen hilfreich zur Seite stand, sowie an Daniela Wolf-

Herberich, die unseren Ares in der Schau vorführte, bedanken.

Robert und Stefanie Petersdorff

LG-Zuchtschau

für jugendliche Hundeführer

SV Berlin
Brandenburg

am 17. September 2011 in der
OG Gatow-Kladow

Zuchtrichter: Hr. Kopp

Auf der Übungsplatz der OG Gatow-Kladow, Potsdamer
Chaussee, 14089 Berlin, Einfahrt Schießplatz Gatow

Zuchtschau mit Nachwuchsschau und Veteranenklasse

Meldestelle: Angelika Werth, Egelpfuhlstr. 44, 13581 Berlin
Tel.: 030 / 36 89 07 18
Fax: 030 / 36 89 07 15
mobil: 0172 / 390 64 85
email: werth2008@googlemail.com

Bei der Anmeldung bitte wenn schon bekannt den jugendlichen
Hundeführer sowie seine SV Nummer und das Geburtsdatum
mit melden, da dies für die SID Meldung gebraucht wird!!



Meldeschluss: 12.09.2011

**Wir freuen uns auf
Euren Besuch!!**



Jugend aktuell

Nachdem ja die Berichte der bisherigen Veranstaltungen in diesem Jahr gelesen sind, nun noch ein Ausblick in die Zukunft des Jugendjahres.

Vergesst nicht: am 06.08 beginnt das Zeltlager. Anmeldungen findet ihr aus der Homepage unter Zeltlager 2011 oder ihr nehmt die aus euren Briefen.

Für die, die als Betreuer mit dabei sein wollen / werden: Das Betreuertreffen ist am 09.07.2011 in der OG Berlin Britz um 12 Uhr.

Und dann merkt euch schon mal den 17.09 vor. Es findet die Zuchtschau für Jugendliche Hundeführer in der OG Gatow / Kladow statt. Richten wird der Hr. Kopp.

Einen schönen Sommer !

Sabine Gummelt

Aus den Ortsgruppen

OG Hermsdorf-Waidmannslust

Am 2.4.2011 fand in der OG Hermsdorf-Waidmannslust eine Ortsgruppenprüfung statt.

Richter: Burkhard Mika, Prüfungsleiter: Michael Wimmer, Helfer/Fährtenleger: Alexander Beyer

Prüfung	Hundeführer	Hund	Rasse	A	B	C	gesamt	Bewertung
Sachkunde	Kathrin Semmler							bestanden
Sachkunde	Arno Weber							bestanden
BH/VT	Kathrin Semmler	Bille von den Hellwegen	Berner S.					bestanden
BH/VT	Rita Kretschmer	Yasmin von der Löwenbande	Golde n R.					bestanden
BH/VT	Anja Kluge	Roland vom Ochsentor	DSH					bestanden
SchH1	Olaf Pritzkow	Yul aus dem Blumental	R	92	92	89	273	SG
SchH3	Rudi Zühlke	Kevin von der Döllenwiese	DSH	96	79	90	265	G
SchH3	Heinz Pommerening	Nils vom Elsenzer See	DSH	90	87	91	268	G
SchH3	Elke Höhne	Aswan vom Merlin	DSH	92	90	90	272	SG
SchH3	Sylvia Buß	Kwenia vom Priesteracker	DSH	95	85	94	274	SG
SchH3	Britta Arend	Yukon vom Haus Salztalblick	DSH	96	90	95	281	SG
SchH3	Wolfgang Wegener	Luigi vom Elsenzer See	DSH	99	88	96	283	SG

OG Reinickendorf

Während einige Hundeplätze zu dieser Jahreszeit noch im Winterschlaf sind, ist bei uns immer viel los. Gleich im Januar wurde bei der Jahreshauptversammlung am 16.01.2011 der Ortsgruppenvorstand neu gewählt. Unser Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

1. Vorsitzende:	Yvonne Steinborn-Bartsch
Stellvertretende Vorsitzende:	Monika Wille
Zuchtwartin:	Pia Gelleszun
Ausbildungswart:	Eugen Kowolik
Jugendwartin:	Nicole Kemnitz
Kassenwartin:	Margarita Hartmann
Schriftwartin:	Ortrud Lange
Agilitywartin:	Sylvia Noack
Spezialhundbeauftragte:	Jutta Gieleßen

Unser Platzwartteam besteht aus Alf Vieth und Nicole Kemnitz. Im Januar holten wir außerdem unsere Weihnachtsfeier nach und trafen uns beim Brunch zum Country Line Dance. Trotz einiger Skepsis im Vorfeld, „Was ist das überhaupt?“, „Das sieht schon so dämlich aus“, stürmten am Ende doch alle auf die Tanzfläche und hatten viel Spaß.

Am 24.02.2011 feierten wir mit einem originellen Kuchenschmaus, zu sehen unter www.og-reinickendorf.npage.de, das 75-jährige Jubiläum unserer Ortsgruppe. Im Sommer, am 20. August 2011, feiern wir dann in großer Runde mit Freunden und Allen, die Lust haben, noch mal in größerer Runde. Ein Jakkoloturnier haben wir für diese Feier ebenfalls organisiert. Schließlich sind 75 Jahre eine stolze Zeit! Das wurde auch auf der LG-Delegiertenversammlung herausgestellt. Wir bekamen als Ehrung einen schönen OG-Wimpel und ein großes Bild.

Von hier aus möchten wir unserem „Goldenen Hochzeitspaar“ Monika und Hotte Brandt auch noch einmal ganz herzlich gratulieren und wünschen Euch noch viele schöne gemeinsame Jahre.

Unsere Hundeführer sind wie immer fleißig in allen Bereichen. Zwei Mannschaften starten beim 6. Agility-Winter-Cup, der einmal im Monat in Saalow stattfindet und im März seinen Abschluss finden wird. Dort werden dann auch die Einzel- und Mannschaftssiegerehrungen stattfinden. Immer donnerstags trainieren wir Schutzdienst mit unserem Helfer Thomas Bretschneider. Nächstes Ziel ist für einige die SchH-Prüfung am 26. März 2011 in unserer Ortsgruppe. Die ersten drei Prüfungen am 4./5. Februar 2011, am 12. März 2011 und die erste Landesgruppen-RH-Meisterschaft am 13.03.2011 haben wir auch schon erfolgreich überstanden. Hoffentlich starten auf der LG-RH-Meisterschaft im nächsten Jahr noch einige Teams mehr. Wir bedanken uns für das wirklich kurzfristige Einspringen von Herrn Andreas Quint aus der Landesgruppe Hessen-Süd als Richter bei der LG-RH-Meisterschaft und wir werden einige seiner Denkanstöße sicherlich bei der nächsten Rettungshundesaison berücksichtigen. Folgenden Teams gratulieren wir ganz herzlich zu den abgelegten Prüfungen:

Saskia Bartsch, Jgdl., mit Arielle vom Falkenseer Stern, BH und RH 1-Fläche Sylvia Noack mit Alioth vom Falkenseer Stern, BH, RH 1-Fläche und LG-Sieger RH 1 und mit Akita von Sandokan, RH 1-Fläche, RH 2-Fläche B Alf Vieth mit Shiva, RH 1-Fläche Nicole Kemnitz mit Krümel, RH1-Fläche und RH 2-Fläche A Ortrud Lange mit Kandra, RH 2-Fläche B und mit Samis Simbayos, RH 1- Fläche Gabi Heinze mit Liv, RH 2 Fläche A Jessica Oehmke, Jgdl., mit Umberto blue vom Hohen Steg, RH 2 Fläche B Yvonne Steinborn-Bartsch mit Acrux vom Falkenseer Stern, BH, RH 1-Fläche u. RH 2-Fläche A und mit Anja von Bisi's Meute, StP 3, RH 2-Fläche B und LG-Sieger RH 2-Trümmer B und mit Endy von der Liszt, LG-Sieger RH 2 Fläche B.

Den Teams, die für die Deutsche Meisterschaft für Rettungshunde in Brandenburg gemeldet haben, drücken wir die Daumen und hoffen, dass alle die Prüfungen bestehen und viele Schlachtenbummler im Mai dort vor Ort sein werden, um Euch zu unterstützen.

Im April stehen unsere Agilityturniere mit den Richtern Y. Steinborn-Bartsch und F. Heldt an und im Juni führen wir das erste Mantrailing-Seminar mit Edith Mühlhans aus Bayern in unserer OG durch. freuen sich alle auf den Sommer und ein aktives Agility-Training!

Zum Schluss begrüßen wir unsere neuen Mitglieder Sonja Schlamp und Jennifer Jacob, Jgdl., ganz herzlich und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg beim Hundesport.

Am 26. März fand in der OG Reinickendorf eine Prüfung statt.

Richter: Burkhard Mika, Prüfungsleiterin: Jutta Gießelen, Helfer: Thomas Bretschneider

Prüfung	Hundeführer	Hund	A	B	C	gesamt	Bewertung
BH	Stefan Teterra	Lotte					bestanden
BH	Jeanine Lenz	Bailey					bestanden
BH	Ariane Giese	Spanky					bestanden
BH	Claudia Zänker	Nicki					bestanden
BH	Birgit Rauhut	Laika					bestanden
BH	Margarita Hartmann	Candy					bestanden
SchH A	Jessica Oehmke	Umberto blue vom hohen Steg		81	89	170	G
SchH2	Sylvia Noack	Akita von Sandokan	97	83	Abb.	-----	-----
St1	Saskia Bartsch	Arielle vom Falkenseer Stern				99	V
FH2	Yvonne Steinborn-Bartsch	Anja von Bisi's Meute	95			95	SG
FH2	Yvonne Steinborn-Bartsch	Endy von der Liszt	93			93	SG

OG Cottbus-Kolkwitz Frühjahrsmesse 2011 in Cottbus

Alljährlich, so auch in diesem Jahr fand in Cottbus vom 08. bis zum 10. April die Frühjahrsmesse statt. Unsere Ortsgruppe Cottbus – Kolkwitz e.V. beteiligte sich zum zweiten Mal an dieser Veranstaltung mit einem eigenem Stand.

Das Hauptanliegen, der Präsentation des Deutschen Schäferhundes, haben wir mit verschiedenen Varietäten und Zuchtlinien unserer Rasse dargeboten.

Interessenten, die unseren Stand besuchten, konnten wir die Vielseitigkeit der Rasse Deutscher Schäferhund vermitteln. Aber auch die Offenheit gegenüber anderen Rassen mit sportlichen Herrchen wurde deutlich.

Schräg gegenüber war ein Aussteller mit Hühnern und Hasen. Dies stellte für unsere Hunde natürlich eine gewisse Herausforderung dar. Besonders Max, unser Deutscher Schäferhund, fand das nicht so toll und so brauchte er auch einige Zeit, bis er sich an seine gefiederten und langohrigen Nachbarn einigermaßen gewöhnt hatte.

Höhepunkt waren unsere Nachmittagsvorführungen am Samstag und Sonntag. Hier zeigten unsere vierbeinigen Freunde, was sie in der Hundeschule gelernt haben. „Sitz, Platz, Fuß“ und vieles mehr, sowie der kleine Agility - Parcours wurden von ihnen gemeistert.

Besonders spannend war die Vorführung der Sportfreundin Silke Thiel mit ihrem Schäferhund Ayk, als sie uns zeigte, wie ihr Hund nach Rauschmitteln (in diesem Fall war es Tabak) sucht und ... findet. Die Zuschauer waren begeistert!

Auch unsere Australian-Shepherd-Hündin Betty erhielt viel Beifall, als sie ihr Spielzeug, das unter einem von drei Kartons versteckt war, mit Bravour erschnüffelte!

Unser Dank gilt den Teilnehmern, die sich drei Tage mit Ihren Vierbeinern dem Publikum präsentierten und auch damit den SV, die Landesgruppe Berlin - Brandenburg und unsere Ortsgruppe Cottbus – Kolkwitz e.V. vorstellten.

OG Frohnau

Bei der LG – FCI zeigten in diesem Jahr vier Teams aus unserer Ortsgruppe ihr Können: Helmut Wolff und seine „Esther vom Dreilützower Schloß“ konnten mit 90 – 80 – 79 den 13. Platz belegen. Weniger Glück hatten Sylvia Buß mit ihrer „Kwenia vom Priesteracker“ und Christina Gansen-Voigt mit ihrem „Figo vom Team Tollhaus“, die nach recht ansehnlichen Leistungen in C einen Abbruch erlitten.

Am Schluss startete Christine Muhsold mit ihrer „Graska vom Tollhaus“, die als letzter Starter in der Mittagshitze das Feld noch einmal völlig umkrepelte und sich mit sagenhaften 99 – 94 – 97 auf den ersten Platz katapultierte. Damit qualifizierten sich die Beiden zur Bundes-FCI, bei der sie mit insgesamt 268 Punkten den 31. Platz belegten.

Wie geplant fand auch unsere Schau am 15.5. statt. Nachdem im letzten Jahr wirklich wenig Meldungen zu verzeichnen waren, hatten wir bei sonnigem Wetter und einer stattlichen Zahl von Meldungen ein wirklich volles Haus.

In der Woche darauf fand erstmalig in unserer OG die LG-JJM statt, die von Michele Muhsold und Corinna Elze fachmännisch vorbereitet und organisiert wurde. Beiden stand natürlich ein qualifiziertes Team von Helfern zur Seite. An beiden Tagen wurde von den teilnehmenden Jugendlichen toller Hundesport gezeigt. Als absolutes Novum konnte man flotte Teams beim Agility bewundern. Vielen Dank an die OG Hennigsdorf, die uns für diese Veranstaltung ihren Parcours zur Verfügung stellte. Unsere Corinna Elze startete mit „Aladin vom alten Bernauer Heerweg“ nach SchH1 und erreichte mit 88/82/93 den ersten Platz und den Titel Landesmeisterin. Beide qualifizierten sich mit diesem Ergebnis zur DJJM und konnten dort ebenfalls den ersten Platz belegen.

Und dann war wieder einmal Prüfung in Frohnau. Diese wurde auf unserem Platz von den Dobis unserer OG ausgerichtet, trotzdem war eine Vielzahl unserer Mitglieder mit am Start, da unsere ursprünglich geplante Prüfung wegen der Wetterwidrigkeiten ausfallen musste. Folgende Leistungen wurden erzielt:

Prüfung	Hundeführer	Hund	A	B	C	gesamt	Bewertung
BH	Helmut Wolff	Mücke von der Malchower Aue					bestanden
VPG1	Helmut Wolff	Kim von der Malchower Aue	97	71	84	252	G
VPG1	Claudia Elze	Ginger Ale vom Tollhaus	100	93	97	290	V
VPG2	Sylvia Stabenow	Franzi vom Team Tollhaus	100	91	93	284	SG

Am 30.7.2011 findet nun unsere große Party zum 50jährigen Jubiläum unserer Ortsgruppe um 15 Uhr auf dem Vereinsgelände statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt und wir freuen uns auf all die, die sich unserer Ortsgruppe verbunden fühlen und an diesem Tag mit uns feiern möchten.

OG Marienfelde

Im Dezember wurde die Welpengruppe/Gruppe verabschiedet, die von Dana über ein Jahr hervorragend betreut wurde. Aus diesem Anlass trafen sich alle Teilnehmer zum Besuch im Tierpark. Die eisige Kälte konnte den Teilnehmern nichts anhaben. Die Zweibeiner wurden von Dana mit Kuchen verwöhnt. Die Vierbeiner haben sich alle sehr gut vertragen und waren vereinzelt von den Vierbeinern hinter dem Zaun beeindruckt. Vielen Dank an Dana, sowie Arno, Herbert, Irmchen und Elke die durch ihren Einsatz für die Gruppe auch den Verein unterstützt haben.

Die alljährliche Weihnachtsfeier mit Gänsekeulen, Klößen und Rotkohl stellte den Abschluss für 2010 dar. Vielen Dank an Christiane, die die Organisation des Festmahls übernommen hat.

Nach der Winterpause – die allen Mitgliedern guttat – ging es wieder mit vereinten Kräften in die neue Saison.

Die im Januar durchgeführten Wahlen ergaben leichte Veränderungen im Vorstand unserer Ortsgruppe.

Schnell waren die Aufgaben klar. So haben wir im Februar die „Aufhübschung“ unseres Vereinsheimes vorgenommen. Neuer Anstrich im Innenbereich, Verbesserung der Beleuchtung. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen. Ein ganz besonderer Dank gilt dabei Kai, der den Verein bereits seit Jahren über das normale Maß hinaus durch das zur Verfügung-Stellen von Material und Können unterstützt. Unzählige Arbeitsstunden hat er bereits in den Aufbau und die Pflege des Vereinsgeländes gesteckt.

In unserer Mitte begrüßen wir auch neue Mitglieder: Birgit mit ihrem Calle, sowie Dagmar mit ihrer Fenja. Wir wünschen beiden viel Spaß und sportlichen Erfolg in unserer Ortgruppe.

Birgit hat mit Calle auf der LG-FH eine sehr gute Leistung mit 91 Punkten absolviert. Dazu gratulieren wir noch einmal herzlich.

Wir freuen uns auch über vierbeinigen Zuwachs: Wir wünschen Bernd mit seinem Kenzo und Kerstin mit Waska alles Gute und den gewünschten sportlichen Erfolg.

Eine Frühjahrsprüfung ist zunächst nicht geplant.

Dafür wollen wir den Tag des Hundes feierlich begehen.

Aus diesem Anlass ist beabsichtigt, am 4.6.2011 einen Spaßwettkampf für Hund und Hundeführer durchzuführen, zu der alle Ortgruppen herzlich eingeladen sind.

OG Prenzlau

Am 16.4.2011 fand in der OG Prenzlau die Frühjahrsprüfung statt.

Richter: Klaus Lehmann, Prüfungsleiterin: Karin Fiebig, Helfer: Hartmut Rosenthal

Prüfung	Hundeführer	Hund	A	B	C	gesamt	Bewertung
BH	Jürgen Fiebig	Zony von der Dänischen Wieck					bestanden
SchH1	Harriet Rosenthal	Queen Elisabeth von Erikson (AT)	99	97	93	289	V
SchH1	Harriet Rosenthal	Tibeta von Erikson (AT)	98	90	91	279	SG
SchH2	Jürgen Fiebig	Ina vom Haus Ellernbach	90	76	87a	253	G
IPO2	Agnierzka Tur	Agis z Olivii (DSH)	85	87	93	265	G
IPO2	Adam Skorlutowski	Indy Black Chabet (DSH)	57	91	95	----	----
FH2	Przemek Frolenko	Eyk von Erikson (AT)	94			94	SG
FH2	Kaja Wozniak	Yolla z Tresnaku (DSH)	95			95	SG
FH2	Günther Buse	Rica vom Ratskeller	94			94	SG

Die Darmflora des Hundes

Von grau redaktionsservice, grau Spezialtiernahrung GmbH

Beginnen wir mit der Bestimmung der Begriffe. Den Verdauungskanal des Hundes bilden: Maul, Maulhöhle, Schlund, Speiseröhre, Magen, Dünndarm (bestehend aus Zwölffingerdarm, Leerdarm und Hüftdarm), Dickdarm (bestehend aus Blinddarm, Grimmdarm und Mastdarm) sowie der After. Alle diese Abschnitte werden von Mikroorganismen besiedelt, zum größten Teil Bakterien, die ohne Krankheiten hervorzurufen auf der Schleimhaut leben. Die Gesamtheit der im Darmkanal lebenden Bakterien bildet die Darmflora, wobei es sich nicht um durchgängig die gleichen Organismen handelt. Abhängig von der Struktur und vor allem der Funktion des jeweiligen Abschnittes hat dieser auch seinen eigenen für ihn typischen Bakterienbesatz. Davon ist auch der Magen nicht ausgenommen. Man unterscheidet demnach zwischen Magen-, Dünndarm- und Dickdarmflora, zusammengefasst zur Magen-Darmflora.

Bei Jungtieren, vor allem in der Säugezeit, sind die Unterschiede in der Darmflora zwischen einzelnen Säugetierarten noch nicht allzu ausgeprägt, diese entwickeln sich erst mit zunehmendem Alter durch die sich dann mehr und mehr herausbildenden unterschiedlichen Ernährungsgewohnheiten. Ist das Tier erwachsen, weist es eine für seine Art charakteristische Magen-Darmflora auf, die sich bei Tieren mit ähnlichen Ernährungsgewohnheiten durchaus in der Zusammensetzung der Darmbesiedlung sehr gleichen kann. Nimmt man z.B. Katze und Hund, beides Beutetierfresser, gibt es große Ähnlichkeiten. So finden sich in der Dickdarmflora über 100 verschiedene Bakterienarten, deren überwiegende Mehrheit sich nur unter sauerstofffreien, also anaeroben, Bedingungen vermehrt. Ausgeschieden werden die Darmbakterien regelmäßig mit dem Kot, der immerhin zu 20 bis 40 Prozent aus Bakterienzellen besteht.

Keimfrei sind ungeborene Welpen, doch bereits während des Geburtsvorganges kommen die Kleinen mit den Bakterien in Berührung, die sich im mütterlichen Geburtsweg befinden. Nachdem sie das Licht der Welt erblickt haben, nehmen sie über die Mundhöhle weitere Keime auf, die sich in der näheren Umgebung befinden. So beginnt unmittelbar nach der Geburt die Besiedelung des Verdauungskanals mit Bakterien. Und was sich da tut, der Magen-Darm-Trakt wird regelrecht von ihnen überflutet, zumal sich noch sehr wenig Säure gebildet hat, die später eine Art Barriere gegen die Eindringlinge bildet. Am dritten bzw. vierten Lebenstag hat die Besiedlung ihren Höhepunkt erreicht, jetzt setzt ein Stadium der Stabilisierung ein. Zwischen dem 14. und 20. Lebenstag kann man von einer relativ stabilen Darmflora beim Welpen sprechen. Jetzt ist auch genügend Magensäure vorhanden, durch die mit der Nahrung aufgenommene Bakterien getötet werden. Die Magen-Darm-Flora besteht nunmehr aus einem großen Anteil ständig vorhandener Bakterien, die hervorragend an das Tier angepasst zeitlebens da sind und nicht allzu vielen Bakterienarten, die nur vorübergehend den Darmkanal besiedeln und früher oder später ausgeschieden werden.

Wie bereits erwähnt, werden die einzelnen Abschnitte des Verdauungssystems von unterschiedlichen Bakterienarten besiedelt, so kommen im Magen vorrangig säuretolerante Laktobakterien vor, denen das saure Milieu nichts ausmacht. Dagegen ist für die Mehrzahl der mit der Nahrung aufgenommenen Bakterien hier Endstation, der saure Magenbrei tötet sie ab. Auch der Dünndarm, wo erwähnter saurer Mageninhalt weitgehend neutralisiert wird, sich also bessere Bedingungen für die Darmbakterien finden, ist noch keimarm. Erst am Übergang zum Dickdarm steigen die Keimzahlen wieder an, und zwar ruckartig. Befand sich im Dünndarm nur die vergleichsweise kleine Anzahl von 10.000 bis 10 Millionen Bakterien pro Gramm Darminhalt, misst man im Dickdarm in der gleichen Menge Darminhalt immerhin 10 Milliarden Keime. Sie müssen aber auch die Hauptarbeit bei der Verdauung leisten, deshalb herrscht hier ein optimales Milieu für sie. Es verwundert also nicht, dass dieser Abschnitt die größte Vielfalt von Bakterienarten beherbergt.

Normalerweise befinden sich die in der Magen-Darm-Flora ansässigen Bakterienarten in einem ausgewogenen Gleichgewicht. Das ist natürlich von mehreren Faktoren abhängig, so u.a. der Nahrungszusammensetzung, dem Alter des Hundes, der Art der Fütterung sowie den gesamten Haltungsbedingungen. Eine intakte Magen-Darm-Flora ist auch in der Lage, den Organismus vor Infektionen durch eingedrungene Bakterien zu schützen, die einfach keine Chance erhalten, sich anzusiedeln und zu vermehren. Gerät aber das Gleichgewicht aus den Fugen, können bakterielle Stoffwechselprodukte im Dickdarm entstehen, die den Organismus schädigen und zu Krankheiten führen. Natürlich wird dabei auch die Schutzfunktion nicht mehr in ausreichendem Maße ausgeführt, so dass sich Infektionserreger im Darm einnisten.

Die zur normalen Darm-Flora gehörenden Bakterien ernähren sich von den Nahrungsbestandteilen, die in den Dickdarm gelangen sowie von den bei der Verdauung anfallenden Zwischen- und Abbauprodukten. Jede der Bakterienarten benötigt eine für sie spezifische Ernährung. Daraus schlussfolgert nun, dass es bei einer Futterumstellung des Hundes zu erheblichen Diskrepanzen in

der Dickdarmflora kommen kann, das gleiche trifft natürlich auch auf einseitige Ernährung zu. Erhält der Hund vorwiegend Fleisch und Schlachtabfälle, werden eiweißabbauende Bakterienarten bevorzugt und kohlenhydratabbauende benachteiligt, es kommt also zu einer Störung des Gleichgewichtes in der Darmflora, was wiederum negative Auswirkungen auf den Organismus hat. Allen Gefahren, die mit Störungen des Gleichgewichtes der Magen-Darm-Flora verbunden sind, kann mit einer optimalen Ernährung vorgebeugt werden, wie sie z.B. durch Produkte der grau Spezialernährung garantiert wird. In ausgewogener Zusammensetzung und für alle Altersgruppen gezielt entwickelt enthält der Hund alles, was er für ein artgerechtes, gesundes Leben benötigt. Sollte dennoch die Keimpopulation im Darm in ein Ungleichgewicht geraten sein, wie es beispielsweise nach Durchfällen, Wurmkuren oder Antibiotikagabe passieren könnte, kann durch die Gabe einer sinnvollen Nahrungsergänzung wie Sanofor, einem Naturmoor aus dem Hause grau, der Aufbau und die Regeneration der Magen-Darm-Flora eingeleitet werden.



Nächste Online News Dezember 2011



Köber's

40 Jahre

Bewährte Spitzenqualität

Die „besondere“ Hundenahrung!

50 % Frischfleischanteil
vom Rind in jedem Beutel
Trockenfutter!

FREI von jeglichen Konservierungsmitteln
FREI von Geschmacksstoffen
FREI von Farbstoffen

**Eigene Herstellung von naturbelassenen Futtermitteln und
Trockenkauprodukten in unserem Werk Bochum.**

Hat Ihr Hund **JUCKREIZ, LECK-
SUCHT, EKZEME** oder sonstige
FELLPROBLEME?

**Wir helfen Ihnen, wie vielen ande-
ren zuvor!** Infos mit Referenzen un-
ter www.koebers.de.

Jahrzehntelange Erfahrungswerte
aus eigener, seit 1957 bestehender
**Hobbyzucht Deutscher Schäfer-
hunde, haben zur stetigen Verfei-
nerung der Rezepturen beigetra-
gen.**

Neben der traditionellen, äußerstauf-
wendigen, kostenintensiven Herstel-
lungsart legen wir in unserem Famili-
enbetrieb sehr viel Wert auf eine rein
auftragsorientierte Produktionsmen-
ge und keine Massenproduktion.

Das Frischfleisch vom Rind wird
mehrmals wöchentlich von regio-
nalen Schlachthöfen angeliefert.

NEU NEU NEU

Eigene Herstellung von un-
behandelten, unter Heißluft
getrockneten Kauprodukten in
Spitzenqualität wie z. B.
Trockenpansen, Rinderkopf-
haut, Ochsenziemer, Ochsen-
mäuler, Kälbernasen etc.

Infos im Onlineshop: www.koebers.de

Wir verzichten generell auf Soja-,
Fisch-, Ei-, Milch- und Geflügel-
erzeugnisse sowie das Vitamin K3.

Köber's

Futtermittelfabrikation · Hundesportartikel · BÜcherstraße 11 · D-44888 Bochum
Tel. + 49 (0) 23 27 - 2 34 55 · Fax +49 (0) 23 27 - 2 18 09
Info@koebers.de · www.koebers.de



SV-Hauptgeschäftsstelle:

Hartmut Setecki,
Steinerne Furt 71,
86167 Augsburg
Tel.: (08 21) 7 40 02-0

Redaktion:

SV-Bundespressestelle
Heiko Chr. Grube,
Engelgarten 36,
49324 Melle

Tierphysiotherapie

Warm up & Cool Down für Sporthunde

Jeder vernünftige Sportler wärmt sich vor dem Training oder Wettkampf auf. Fitness-, Kraft- und Ausdauertraining gehören bei Sportlern dazu. Kaum vorstellbar, dass ein Sportler sich vor einem Wettkampf nicht „warm macht“. Auch Pferde werden „warm geritten“ und nach dem Training „trocken geritten“. Warum machen wir dann unsere Hunde nicht warm?



Die häufigsten Verletzungen im Hundesport sind Zerrungen also Verletzungen der Muskulatur. Grundsätzlich sollte jedem klar sein, dass das Vorhandensein von Muskulatur Knochen und Gelenke entlastet und schützt. Ein richtiges Warm up schützt unsere Muskulatur.

Es wäre absolut wünschenswert, wenn sich das Auf- und Abwärmen im Hundesport etablieren würde. Sinnvoll wäre es allemal, denn viele Verletzungen könnten durch gezieltes Training vermieden werden.

Durch ein gezieltes Auf- und Abwärmtraining erfolgt eine positive Beeinflussung der Leistungsfähigkeit des Hundes. Zwar wird nicht eine einzelne Fähigkeit verbessert, aber durch ein gezieltes Training, z.B. Konditionstraining, wird es dem Hund ermöglicht, konzentrierter zu arbeiten. Widerstand oder Stagnation im Training können auch wegen körperlicher Defizite entstehen. Ein gut beweglicher, muskulärer und dehnfähiger Hund kann deutlich schneller reagieren, sich deutlicher freier und besser bewegen.

Ziele des Warm-Ups:

- Physische Vorbereitung
- Verletzungsprophylaxe
- Mentale Vorbereitung
- Schulung der Koordination

Die Koordination ist das komplexe Zusammenspiel der Muskulatur, um eine Bewegung auszuüben oder eine bestimmte Körperhaltung einzunehmen. Liegt eine Störung vor, kann es zur mangelhaften Stabilisation der Gelenke führen. Bei Übermüdung oder Überbelastung ist die Reaktionsfähigkeit herabgesetzt, es kann zu Verletzungen kommen.

Sinn des „Warm up“ ist es, die Durchblutung der Muskulatur zu steigern. Der Stoffwechsel soll aktiviert werden. Die Sehnen, Bänder und Gelenke werden auf die kommenden Bewegungen, Belastungen eingestellt, sie werden elastischer und geschmeidiger gemacht.

Schaut man sich unsere Hunde einmal genauer an, kann man beobachten, wie sie sich z.B. nach Ruhephasen strecken. Erst mal „alles in Gang bringen“.

Auf Wettkämpfen ist es der Hundeführer oder der Physiotherapeut, der den Hund massiert und bewegt. Dabei ist zu beachten, dass das Aufwärmen nach längeren Ruhephasen erneut wiederholt werden muss.

Gerade in sogenannten Risikomenten wie Springen, Überklettern von Hindernissen, scharfen Wendungen, Drehungen oder Slalomläufen wird der Körper des Hundes enorm beansprucht. Die Verletzungsgefahr ist auch abhängig vom Trainingszustand des Hundes, der Beschaffenheit des Bodens und der Witterung.

Methoden des Warm up:

Man unterscheidet in drei Arten:

· Passives Aufwärmen

· Allgemeines Aufwärmen

· Spezifisches (spezielles) Aufwärmen

Durch die allgemeine Erwärmung sollen die funktionellen Möglichkeiten des Körpers erhöht werden. Für die Erwärmung steht eine Vielzahl von Übungen zur Verfügung, die je nach Hund und Art der Anforderungen individuell kombiniert und zusammengestellt werden können. Der Hundeführer kann die Übungen nach Anleitung schnell, ohne größere Probleme und mit etwas Übung selbst bei seinem Hund durchführen. Wichtig hierbei ist, dass der Hund gesund ist. Wichtige Regel:

Leistungssteigerung = Training + Regeneration!

Cool Down – Abwärmen:

Es ist natürlich genauso sinnvoll, den Hund nach der körperlichen Anstrengung, Training / Wettkampf „nerzlich“ runterzufahren. Entsprechend dem langsamen Erwärmen vor einer Belastung wird im Anschluss deshalb ein Cool down empfohlen. Durch die Abkühlphase kommt der Körper nach einiger Zeit durch bewusste Beruhigung der Kreislaufaktivität in seinen Normalzustand zurück. Der Tonus der Muskulatur regeneriert sich wieder, es werden Muskelverkürzungen vorgebeugt.

Wenn das Training plötzlich beendet wird, d.h. man gibt dem Hund nicht die Chance sich „auszulaufen“, sondern er geht sofort in die Box oder ins Auto, bleibt Blut in der Muskulatur zurück bzw. versackt. Stoffwechselschlacken aus der Muskulatur können nicht abtransportiert werden. Dies führt zu Kreislaufproblemen.

Fazit:

Egal ob Familienhund oder Hochleistungssportler: Bewegung, Aufwärmen und Abwärmen spielt eine große Rolle. Die Übungen sind nicht nur von Vorteil im muskulären Bereich, sondern haben auch eine psychische und motivierende Bedeutung für Hund und Hundeführer. Dadurch, dass man intensiver mit seinem Hund arbeitet, entwickelt man auch eine stärkere Bindung zu seinem Vierbeiner.

Denken Sie immer daran, auch Muskelverletzungen schmerzen ihren Hund oder können in hindern, bestimmte Bewegungen auszuführen. Auch gut trainierte Hunde können sich Verletzungen zuziehen, wenn sie nicht optimal aufgewärmt werden. Eines ist sicher: Ihr Hund wird es Ihnen danken!

Britta Röwekamp



Züchertafel

Zwinger: „vom Annenhof“

Annerose Posch, Uslarer Str. 50, 12621 Berlin, Tel.: 030 /5634776, Funk: 0174/615 38 96
Email: aposch@t-online.de und Internet: www.vomannenhof.de

Zwinger: „vom Buntzelberg“

Michael Schubert, Lindenstr. 7a, 12526 Berlin, Tel.: 030 / 678 23 550,
Funk: 0163/1768393, Fax: 030 / 678 23 551
Email: micha@vombuntzelberg.de und Internet: www.vombuntzelberg.de

Zwinger: „vom Eßweiler Tal“

Franz-Peter Knaul, Rhumeweg 1, 14163 Berlin, Tel.: 030/8173082, www.essweiler-tal.de

Zwinger: „vom Falkenseer Stern“

Yvonne Steinborn-Bartsch, Hegelallee 3, 14612 Falkensee, Tel.:03322/422275, Funk: 0174/1679859,
Email: steinborn-bartsch.yvonne@arcor.de, Internet: www.vomfalkenseerstern.npage.de

Zwinger: „von der Fangschleuse“

Ingeborg Krüger, Mielenzstr. 6, 15537 Grünheide/Mark, Tel.: 0 33 62/50 22 51,
Email: ingeborgkrueger@web.de

Zwinger: „vom Frankengold“

Frank Goldlust, Landsberger Str. 213, 12623 Berlin, Tel./Fax: 030 /566 90 17

Zwinger: „vom Gussower Fließ“

Uta Bloch, Bindower Str. 2, 15754 Gussow, Tel./Fax: 03 37 63/640 60, Mobil: 01 77/270 96 85,
Email: torstenbiermann1@aol.com

Zwinger: „von den Hugenotten“

Irmgard Vandamme, Körnerstr. 24, 13156 Berlin, Tel.: 030 /4763439, Fax: 030/64832395, Email:
iwwand@web.de

Zwinger: „von Honduras“

Petra Schilinski, Dorfstraße 2, 15370 Petershagen, Tel./Fax: 033 439/162 52 o 0173/984 16 01,
Email: Petra.Schilinski@gmx.de

Zwinger: „vom Insulaner“

Ingrid Kierszkowski, Eichhorster Weg 10, 13435 Berlin, Tel./Fax 030 /7918622
Mobil: 0171/6559165 / 0171/6235191, Email: info@vominsulaner.de, http://www.vominsulaner.de

Zwinger: „von Laurin“

Caroline Kramm, Hederichweg 20, 12487 Berlin, Tel.: 030/63905653, Funk: 0175/7171833, E-Mail:
Caro.Kramm@gmx.de, Internet: www.von-laurin.de

Zwinger: „Zuchtgemeinschaft Lübars“

Jens Weigelt und Heide Gansen, Straße 494 Haus 53, 13469 Berlin, Tel.: 030/4012752, Mobil:
0172/4024055, www.sv-zuchtstaette-luebars.de

Zwinger: „von der Malchower Aue“

Andrea Wolff, Ribnitzer Str. 10, 13051 Berlin, Tel.: 030 /928 39 18, Fax: 030/96 06 35 16,
Mobil: 01 79/498 63 16, E-Mail: malchoweraue@aol.com, www.malchoweraue.de

Zwinger: „von der Moritzburg“

Heinz Richter, Hauptstraße 46, 14806 Mörz, Tel.: 03 38 43/403 94

Zwinger: „von den Nieplitzwiesen“

Steffen Niedack, Neue Marktstr. 13, 14929 Treuenbrietzen, Tel. 033748/10151, Mobil: 0172/9445776

Zwinger: „vom Olwenhof“

Gabriele Kottsieper, Olwenstr. 12, 13465 Berlin, Tel. 030 /40 63 24 19, Fax 030/40 63 24 09,
Mobil: 01 72/391 97 42, Email: olwenhof@web.de

Zwinger: „vom Priesteracker“
Brunhild Weiß, Viktoriastr. 40, 16552 Mühlenbecker Land OT Schildow, Tel.: 03 30 56/227 46,
Fax: 03 30 56/227 32, Funk: 0177/787 83 81

Zwinger: „vom Rancherhof“
Claus Runge, Robert-Koch-Str. 16, 16845 Neustadt (Dosse), Tel./Fax: 03 39 70/505 35,
Mobil: 0175/994 59 10, Email: claus.runge@freenet.de, www.rancherhof.de

Zwinger: „vom Ratsberg“
Jürgen Fiebig, Lindenstr. 11, 17291 Prenzlau, Tel.: 0 39 84/50 16, Fax: 0 39 84/80 64 04
Email: juergen@hundefiebig.de, Internet: www.hundefiebig.de

Zwinger: „von Sannes Haus“
Suzan Kowaltschuk, Alberweiler Str. 17, 15366 Neuenhagen, Tel.:03342/203986, Funk: 0176/22325124,
Email: suzan.kowaltschuk@arcor.de

Zwinger: „vom schwarzen Waran“
Sabine Gummelt, Buckower Chaussee 141, 12305 Berlin, Tel.: 030/742 51 33
oder 01 77/270 01 60 Fax: 030/46 89 85 18, Email: s.gummelt@gmx.de

Zwinger: „vom Spurker Wald“
Hans Wolfgang Burgard, Achenseeweg 88, 12209 Berlin, Tel: 030/7113781, Mobil: 0163/7609098, Email:
burgwolf@email.de, www.burgwolf.de

Zwinger: „vom Tal der Quellen“
Karin Pötzsch, Hauptstraße 49b, 14806 Mörz, Tel./Fax: 03 38 43/404 07,
Mobil: 0172/956 99 44, Email: Karin-Poetzsch@web.de

Zwinger: „op de Täßelberg“
Roland Focke, Feldstr. 18, 17309 Rollwitz, Tel. 03973/432580, Mobil: 0163/1314078, Email:
roland.focke@web.de

Zwinger „vom Treuenbrietzener Land“
Mirko Kadach, Leipziger Straße 46, 14929 Treuenbrietzen, Tel./Fax: 033748/10045; 0174/9969459,
www.treuenbrietzener-Land.de

Zwinger „von der Waldesruh“
Frank Peter, Kantstraße 47, 15366 Hoppegarten, Tel.: 030/56700460 - Fax: 030/56700461,
Internet: www.von-der-Waldesruh.de

Zwinger: „vom Wiesenring“
Grünekle, Kiefernweg 2, 15848 Beeskow, Tel./Fax: 0 33 66/213 53, E-Mail: info@vom-wiesenring.de,
Internet: www.vom-wiesenring.de

Zwinger: „vom Wolfsgift“
Ines Haertel, Rietzer Weg 11, 14776 Brandenburg an der Havel, Mobil: 0174/9333847
Email: senibrb@web.de, Internet: www.vom-wolfsgift.de

Zwinger: „vom Wolkenstein“
Erich Wolkenstein, Charlottenstr. 60, 12683 Berlin, Tel.: 030 /545 52 97, Fax: 030/54 98 54 06,
Mobil: 0174/985 61 84, Email: Zwinger@vom-Wolkenstein.de, Internet: www.wolkenstein.de

Zwinger: „vom Zäschkenhof“
Eckhard Schulz, Atterwascher Str. 18, 03172 Schenkendöbern, Tel: 035692/440, Mobil: 0172/3711489,
Email: zaeschkenhof@t-online.de

Impressum

Herausgeber: Landesgruppe Berlin-Brandenburg im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.

LG-Vorsitzender Herr Andreas Ebel • Potsdamer Str.34 • 14469 Potsdam

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen, zu überarbeiten oder gar nicht erscheinen zu lassen. Alle veröffentlichten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und der Landesgruppe Berlin-Brandenburg, sondern die des Verfassers wieder. Nachdruck und

Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion und unter Quellenangabe.

Bankverbindung der Landesgruppe: Postbank Berlin, BLZ 10010010, Kto.Nr. 51231104

Erscheinungsweise/Redaktionsschluss

Online-News nächste Ausgabe Juni 2011